Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

2021-2022

Aristoteles Universität Thessaloniki

Inhaltverzeichnis

Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie **4**

Abteilungsverwaltung *4*

Verwaltung **5**

Studienbüro *5*
Verwaltungssekretariat *5*
Studienberatung *6*
Bibliotheksordnung *6*
Computerpool *7*
Webseite *7*
Soziale Netzwerke *7*
Webseiten AUTh *7*
Praktikumsbüro *8*
Labor für Sprachforschung und -didaktik *8*
Europäische und internationale Austauschprogramme *8*
Griechische Gesellschaft für Germanistische Studien *8*
Alumni-Netzwerk *9*

Lehrkörper **9**

Lehrpersonal (DEP) *9*
DozentInnen (EDIP) *10*
DozentInnen (EEP) *10*
DAAD-Lehrbeauftragte *10*
Weitere Lehrbeauftragte *10*
Sprechstunden *10*

Verwaltungspersonal **10**

IT-Beauftragter (ETEP) *11*
Bibliothekarin *11*
Verwaltungssekretariat *11*
Abteilungssekretariat *11*

Emeriti **11**
Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren **11**
Grund- und Hauptstudium **11**

Allgemeine Informationen *11*
Fachrichtung Linguistik-Didaktik *12*
Fachrichtung Literatur-Kultur *12*
Zertifikat für pädagogische und didaktische Kompetenz (ZPDK) *13*

Diploma Supplement *13*

Prüfungen *13*

Diplomstudium **14**

Grundstudium (126 ECTS) *14*
Sprachförderkurse 14
Pflichtkurse 15
Seminare zur Nutzung der Dienste von Bibliothek und PC-Pool 15
Freie Wahllehrveranstaltungen 16

Hauptstudium (114 ECTS) *16*
Hauptseminare 16
Diplomarbeit 17
Microteaching & Hospitations- und Lehrpraktikum 17

Erasmus & Studium *17*

Übergangsregelungen für das Studienprogramm **18**

Erläuterung zu den Pflichtlehrveranstaltungen Deutsche Sprache I-III *18*

Zu den Pflichtlehrveranstaltungen des alten Studienprogramms *18*

Zu den Freien Wahllehrveranstaltungen des alten Studienprogramms *18*

Zu den Pflichtlehrveranstaltungen der jeweiligen Fachrichtung des alten Studienprogramms und den Hauptseminaren des neuen Studienprogramms *19*

Tabelle: Verteilung der ECTS altes vs. neues Studienprogramm *19*

Tabelle und Beschreibung der Lehrveranstaltungen des Studienprogramms **20**

Akademisches Jahr 2021-2022 ..... **20**

Vorlesungsverzeichnis *22*
Lehrveranstaltungen des 1. Semesters 22
Lehrveranstaltungen des 2. Semesters 22
Lehrveranstaltungen des 3. Semesters 22
Lehrveranstaltungen des 4. Semesters 22
Lehrveranstaltungen des 5. Semesters 22
Lehrveranstaltungen des 7. Semesters 22
Lehrveranstaltungen des Wintersemesters 23
Lehrveranstaltungen des Spring semester 24

Evaluation der Studien *25*

Postgraduierten-Programm **25**

Master-Studiengang „Sprache und Kultur im deutschsprachigen Raum“ **25**

Schwerpunkte des Postgraduierten-Programms *26*
Schwerpunkt Linguistik und Didaktik 26
Schwerpunkt Literatur und Kultur 26

Studienorganisation *26*

Beschreibung der Lehrveranstaltungen *27*

Schwerpunkt Linguistik und Didaktik *27*
Lehrveranstaltungen des Wintersemetsers 27
Lehrveranstaltungen des Sommersemesters 27

Schwerpunkt Literatur und Kultur *27*
Lehrveranstaltungen des Wintersemesters 27

Lehrveranstaltung des Sommersemeters 28

Postgraduierten-Programm „Interkulturelle Kommunikation” 29

Zulassungsvoraussetzungen 29

Studiengebühren und Stipendien 30

Organisation des Studiums 30

Vorlesungsverzeichnis 31

Evaluation 31

Europäische und internationale Austauschprogramme 31

Promotionsstudium 32

Doktoratsforum 32

Post-Doc-Forschung 33

Nützliche Informationen 33

Zentrale Universitätsbibliothek 33

Mensa 33

Universitätsturnhalle 34

Berufsberatungbüro 34

Studienbüro 34

Diversitätsbüro 35

Ausschuss für Sozialpolitik und Gesundheit 35

Freiwilligendienst 36

Unterstützungsdienst für Menschen mit Behinderungen der Bibliothek und des Informationszentrums der AUTh 36

Studentische Rechtsberatung 37

Gleichstellungsausschuss AUTh 37

Studierendenwoche 37

Studentenvereinigungen: AIESEC-Programm 37

Erasmus Students Network 37

Alumni-Netzwerk der AUTh 37

Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie

Die Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie der Aristoteles-Universität Thessaloniki wurde im akademischen Jahr 1960/61 als eine der vier Abteilungen des Instituts für Fremdsprachen und Literaturen gegründet, das zur Philosophischen Fakultät der Aristoteles-Universität Thessaloniki gehörte (Gesetz 5139/1931). Seit dem akademischen Jahr 1982/83 existiert das Institut für Deutsche Sprache und Literatur als eines der acht eigenständigen Fachbereiche der Philosophischen Fakultät (Gesetz 1268/1982). Die Aristoteles-Universität Thessaloniki wurde 1925 gegründet und ist die größte Universität in Griechenland. Sie umfasst 11 Fakultäten, die aus 40 Abteilungen bestehen. Die Abteilung für Deutsche Sprache und Literatur ist Teil der Philosophischen Fakultät, die aus den Fachbereichen Geschichte & Archäologie, Philologie, Philosophie & Pädagogik, Psychologie, Englischer, Französischer, Deutscher und Italienischer Sprache & Philologie besteht.

Die Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie bietet
• einen BA-Abschluss nach mindestens 8 Studiensemestern
• ein Postgraduiertendiplom (MA) nach mindestens 4 Semestern im Postgraduiertenkolleg „Sprache und Kultur im deutschsprachigen Raum“
• einen Promotionsstudiengang

Außerdem nimmt die Abteilung an folgenden fächerübergreifenden Postgraduiertenprogrammen teil:

- MSc in Dolmetschen und Übersetzen (Organisiert von der Abteilung für Englische Sprache und Philologie)
- Fächerübergreifendes Postgraduiertenprogramm Sprachen, Kommunikation und Management von Ausbildungsdienstleistungen in sozialen, wirtschaftlichen und technologischen Kontexten (Organisiert von der Abteilung für Französische Sprache und Philologie)

Die Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie hat derzeit zwei Fachrichtungen:

- **Fachrichtung Linguistik – Didaktik** und
- **Fachrichtung Literatur- und Kulturwissenschaften**

An der Abteilung ist auch das Labor für Sprachforschung und -didaktik angesiedelt.

Abteilungsverwaltung

Abteilungsverwaltung

Das höchste Organ der Abteilung ist die Vollversammlung, welche die Entscheidungen der beiden Fachrichtungen der Abteilung und des Koordinierungsausschusses des Postgraduiertenprogramms genehmigt.

Entscheidungsgremien:

Vollversammlung der Abteilung

Versammlung der Fachrichtungen

Abteilungsleiterin: Assoc. Prof. Dr. Anthi Wiedenmayer
Website: http://users.auth.gr/antwie/, E-Mail: antwie@del.auth.gr, Tel. 2310 997114

Stellvertretende Abteilungsleiterin: Assoc. Prof. Dr. Maria Oikonomou
Website: http://mariaoikonomou.com/, E-Mail: moikon@del.auth.gr, Tel. 2310 997526

Leiterin der Fachrichtung Linguistik - Didaktik: Prof. Dr. Olga Papadopoulou
Website: http://users.auth.gr/olgapa/, E-Mail: olgapa@del.auth.gr, Tel. 2310 997550

Leiterin der Fachrichtung Literatur- und Kulturwissenschaften: Assoc. Prof. Dr. Eleni Georgopoulou
Website: http://users.auth.gr/elgeorg/, E-Mail: elgeorg@del.auth.gr, Tel. 2310 997816

Leiterin des Labors für Sprachforschung und -didaktik: Prof. Dr. Athina Sioupi
Website: http://users.auth.gr/sioupi/, E-Mail: sioupi@del.auth.gr, Tel. 2310 997559

Leiterin des Postgraduierten-Programms „Sprache und Kultur im deutschsprachigen Raum“: Assoc. Prof. Dr. Evangelia Karagiannidou
Website: http://users.auth.gr/ekaragia/, E-Mail: ekaragia@del.auth.gr, Tel. 2310 997552

Verwaltung

Studienbüro

Das Studienbüro kümmert sich um alle akademischen Fragen der Studierenden. Das Studienbüro befindet sich im Raum 314 A im 3. Stock des alten Gebäudes der Philosophischen Fakultät.
Öffnungszeiten: täglich 10:00 bis 12:00 Uhr.
Verantwortlich: Parthena Iordanidou, E-Mail: piordani@del.auth.gr, Tel. 2310 997557

Verwaltungssekretariat

Das Verwaltungssekretariat der Abteilung kümmert sich um alle administrativen Angelegenheiten von Studierenden und Promovierenden in Bezug auf die Einschreibung, den Studienverlauf, die Kursanmeldungen des jeweiligen Semesters usw. Das Sekretariat befindet sich im 2. Stock des Verwaltungsgebäudes, Büro 202, und ist täglich von 12:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Während dieser Zeit können keine telefonischen Anfragen entgegengenommen werden.

Sekretariatsvorgesetzte: Petroula Siminou
E-Mail: siminou@del.auth.gr, Tel. 2310 995241

Sachbearbeiterinnen:
Aggeliki Emmanouilidou, E-Mail: aemmanouilidou@del.auth.gr, Tel. 2310 995237
Efi Rogkogkou, E-Mail: erogog@del.auth.gr, Tel. 2310 991384

E-Mail : info@del.auth.gr

Postanschrift der Abteilung:
Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie
Postfach 82
Aristoteles-Universität Thessaloniki
GR-541 24 Thessaloniki
Griechenland

Studienberatung

Die Studienberatung unterstützt und berät Studierende während ihrer Studienzeit.
Studienberatung für das akademische Jahr 2021-2022:
Fachrichtung Literatur- und Kulturwissenschaften: Wintersemester **Alexandra Rassidakis** und Sommersemester **Eleni Georgopoulou**
Fachrichtung Linguistik – Didaktik: **Nikolaos Katsaounis**

Bibliotheksordnung

Die Bibliothek der Abteilung befindet sich im 3. Stock des alten Gebäudes der Philosophischen Fakultät, Raum 314. Sie verfügt über ca. 23.000 Bände und Drucke, die hauptsächlich die Bereiche Literatur, Sprachwissenschaft, Methodik-Didaktik, Pädagogik und Übersetzungswissenschaft abdecken. Außerdem gibt es Bücher zur Landeskunde der DACH-Länder, Philosophie und Psychologie sowie AV-Medien und weiteres Informationsmaterial, Enzyklopädien und Bibliographien. Es stehen alle Dienste zur Verfügung, die vom Bibliothekssystem der Aristoteles-Universität angeboten werden. Der Bestand der Bibliothek der Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie ist nach dem thematisch geordneten Klassifizierungssystem der Kongressbibliothek (LC) sortiert, welches auch von den übrigen Bibliotheken der Aristoteles-Universität übernommen worden ist.

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag 9.00 – 17.00 Uhr und Freitag 9.00 – 14.00 Uhr.
Sommeröffnungszeiten (ca. ab 15. Juni bis Ende September): Montag – Freitag 9.00 – 14.00 Uhr.

Bibliotheksleiterin: Ioanna Tsakiri (MA), E-Mail: itsakiri@del.auth.gr, Tel.: 2310 997558
Bibliothekarin: Eleni Koritsa, E-Mail: ekoritsa@del.auth.gr, Tel.: 2310 997548

Computerpool

Die Bibliothek beherbergt auch den Computerpool der Abteilung, der aus 23 Computern, einem Kopierer-Drucker-Netzwerkscanner und einem autonomen Buchscanner besteht. Systemadministrator: Giorgos Katsikas, E-Mail: geokats@del.auth.gr, Tel. 2310 997561

Webseite

Auf der Website der Abteilung für deutsche Sprache und Literatur werden Sie über Folgendes informiert:

- Die Struktur und das Personal des Fachbereichs sowie alle Kontaktdaten des Lehr- und Verwaltungspersonals.
- Das Programm des Grund-, des Hauptstudiums sowie des Postgratuierten-Programms: von der Beschreibung und der Studienordnung bis zum Stundenplan und den Beschreibungen der angebotenen Kurse.
- Die Austauschprogramme und internationalen Abkommen, an denen die Abteilung teilnimmt.
- Die im Fachbereich durchgeführte Forschung im Labor und darüber hinaus (Online-Plattformen, Forschungsgruppen, wissenschaftliche Unternehmen usw.).
- Die Konferenzen, die verschiedenen Aktivitäten und die kreativen Arbeitsgruppen der Abteilung.
- Die Nachrichten der Abteilung und die Ankündigungen der Verwaltung und des Lehrkörpers.

Soziale Netzwerke

Die Abteilung hat eine Online-Präsenz unter:

Facebook

You Tube

Webseiten AUTh

Nützliche Websites während Ihres Studiums sind:
- Das elektronische Sekretariat der Aristoteles-Universität Thessaloniki (Kurseinschreibungen, Zertifikate, Noten)
- Das elektronische Verwaltungszentrum der AUTh (elektronische Bibliotheksressourcen, institutionelles Konto, Ausweis, akademischer Ausweis usw.)
- Der elektronische Kursdienst der Aristoteles-Universität Thessaloniki (elektronische Kurse)
- Die E-Service-Anwendung der Aristoteles-Universität Thessaloniki über mobile Geräte myAuth mobile app

Praktikumsbüro

Das Praktikumsbüro des Fachbereichs für Deutsche Sprache und Philologie der Aristoteles-Universität Thessaloniki ist für die Praktika aller Studierenden des Fachbereichs zuständig und unterstützt die Lehr- und Forschungsaktivitäten des Fachbereichs im Bereich der Didaktik. Es befindet sich im 3. Stock des Altbaus der Philosophischen Fakultät (Büro 313).
Wissenschaftliche Leitung:
Renate M. Sidiropoulou, sidirop@del.auth.gr, 2310 997513, 2310 997544
Unterstützung des Praktikantenbüros:
Stamatia Michalopoulou, daf-praktikum@del.auth.gr, 2310 997544
Nopi Iordanidou, piordani@del.auth.gr, 2310 997557
George Katsikas, geokats@del.auth.gr, 2310 997561

Labor für Sprachforschung und -didaktik

Das Labor fördert die empirische Forschung in den Bereichen Linguistik und Didaktik des Deutschen als Fremdsprache und dient den Forschungs- und Ausbildungsbedürfnissen der anderen Bereiche des Fachbereichs, soweit sie mit denen des Labors kompatibel sind und/oder diese ergänzen.
Leiterin: Athina Sioupi, http://users.auth.gr/sioupi/ sioupi@del.auth.gr, 2310 997559, Raum: 102, Neues Gebäude der Philosophischen Fakultät, Tel.: 2310 997562

Europäische und internationale Austauschprogramme

Die Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie beteiligt sich aktiv an den Europäischen Austauschprogrammen. Jedes Jahr entsendet sie Studenten an europäische Universitäten und empfängt Studenten, Schüler, Lehrer und Professoren anderer europäischer Universitäten.
Das Erasmus+ Studienprogramm bezieht sich auf Auslandsstudien für alle drei Studienzyklen, während das Erasmus-Placement-Programm die Möglichkeit eines Auslandspraktikums betrifft und nicht mit dem Praktikum des Fachbereichs verwechselt werden sollte. Weitere Informationen finden Sie unter hier.
Es gibt auch internationale Austauschprogramme, die auf der Grundlage bilateraler Vereinbarungen mit den einzelnen Institutionen auch in Ländern außerhalb der Europäischen Union durchgeführt werden, wie z. B. *Erasmus⁺ International*.
Die Abteilung hat mit der Universität Zürich ein bilaterales Abkommen zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit abgeschlossen. Verantwortlich: Athena Sioupi.
Verantwortlich für ausgehende Studierende: Katerina Zahou, zachu@del.auth.gr
Zuständig für neue Studierende: Simela Delianidou, simdel@auth.gr
Zuständig für das Erasmus Placement: Konstantinos Hatzidimou, kchatzidimou@del.auth.gr

Griechische Gesellschaft für Germanistische Studien

Die Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie ist Gründungsmitglied der Griechischen Gesellschaft für Germanistik (GGGS). GGGS bezweckt zum einen die Förderung der Interessen des Lehr- und Forschungspersonals der an griechischen Universitäten behandelten Fachbereiche der Deutschen Philologie und verwandter Wissenschaften. Andererseits fungiert GGGS als akademisches deutsch-griechisches Forum für alle, die im

Bereich der interkulturellen Beziehungen zwischen dem griechischen und dem deutschsprachigen Raum tätig sind. Die Gründungsversammlung der Gesellschaft fand im Mai 2011 in Thessaloniki statt, wo sich auch der Sitz der Gesellschaft befindet.

Alumni-Netzwerk

Das Alumni-Netzwerk der Abteilung für deutsche Sprache und Philologie vernetzt Absolventinnen und Absolventen, organisiert Karriereveranstaltungen und führt unter anderem Absolventenbefragungen durch. Das Alumni-Netzwerk hat eine online Präsenz auf Facebook.

Lehrkörper

Lehrkörper

Lehrpersonal (DEP)

Kiliari Angeliki, Professorin für Angewandte Sprachwissenschaft – Soziolinguistik, angelkil@del.auth.gr, 2310 997553.

Papadopoulou Charis-Olga, Professorin für Didaktik der deutschen Sprache als Fremdsprache mit Spezialfeld in der Ausbildung in der Primarstufe, olgapa@del.auth.gr, 2310 997550.

Rassidakis Alexandra, Professorin für Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft, alrasid@del.auth.gr, 2310 997527.

Sioupi Athina, Professorin für Sprachwissenschaft im Zusammenhang mit der Analyse der deutschen und griechischen Sprache, sioupi@del.auth.gr, 2310 997559.

Stamou Anastasia, Professorin für Angewandte Sprachwissenschaft-Soziolinguistik-Diskursanalyse, anstamou@del.auth.gr, 2310 997545.

Sturm-Trigoanakis Elke, Professorin für Vergleichende Literaturwissenschaft, esturm@del.auth.gr, 2310 997525.

Chatzidimou Konstantinos, Assoc. Professor für Sprachdidaktik mit Schwerpunkt Deutsch, kchatzidimou@del.auth.gr, 2310 997581.

Georgopoulou Eleni, Assoc. Professorin für Deutschsprachige Nachkriegsliteratur und Kultur des 20. und 21. Jhs, elgeorg@del.auth.gr, 2310 997816.

Karagiannidou Evangelia, Assoc. Professorin für Didaktik, ekaragia@del.auth.gr, 2310 997552.

Oikonomou Maria, Assoc. Professorin für Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung der griechisch-deutschen Relationen, moikon@del.auth.gr, 2310 997526.

Pangalos Jannis, Assoc. Professor für Deutsche Literatur und Vergleichende Literaturwissenschaft mit Spezialfeld deutschgriechische literarische Beziehungen, pagkalos@del.auth.gr, 2310 997342.

Wiedenmayer Anthi, Assoc. Professorin für Theorie und Praxis der Literaturübersetzung und des Dolmetschens, Deutsch-Griechisch, antwie@del.auth.gr, 2310 997114.

Delianidou Simela, Assist. Professorin für Deutschsprachige Literatur und Kultur am Anfang des 20. Jhs, simdel@del.auth.gr, 2310 998822.

Katsaounis Nikolaos, Assist. Professor für Angewandte Sprachwissenschaft, katsaounis@del.auth.gr, 2310 997554.

Sidiropoulou Renate, Assist. Professorin für Geschichte des deutschsprachigen Raumes mit Schwerpunkt interkulturelle Erziehung, sidirop@del.auth.gr, 2310 997513.

Tsokaktsidu Dimitra, Assist. Professorin für Didaktik mit Schwerpunkt Übersetzung im Fremdsprachenunterricht, dimitrats@del.auth.gr, 2310 997531.

Zachou Ekaterini, Assist. Professorin für Deutsche Literatur und Kultur, zachu@del.auth.gr, 2310 997534.

DozentInnen (EDIP)

Dr. Michalopoulou Stamatia, Dozentin (EDIP) für Angewandte Linguistik: Praktiken in Deutsch als Fremdsprache, smichalo@del.auth.gr, 2310 997544, 2310 997555.

Tsakiri Ioanna, Bibliothekarin MA (EDIP) und Zuständige für die Schulung der NutzerInnen in die Recherche in elektronischen Quellen, itsakiri@del.auth.gr, 2310 997548.

DozentInnen (EEP)

Dr. Agorastos Georgios, Dozent (EEP) für die Lehre der deutschen Sprache, gagorast@del.auth.gr, 2310 997532.

Dr. Berberoglu Paraschos, Dozent (EEP) für Theorie und Praxis des Deutschunterrichts, pberber@del.auth.gr, 2310 997560.

Perperidis Georgios, Dozent MA (EEP) für die Lehre der deutschen Sprache unter Anwendung der Neuen Technologien, gperp@del.auth.gr, 2310 997540.

DAAD-Lehrbeauftragte

Böhm Cornelia, DAAD-Lektorin, cornelia@del.auth.gr, 2310 997556.

Grote Florian, DAAD-Stipendiat, grotef@del.auth.gr, 2310 997556.

Weitere Lehrbeauftragte

Dr. Lamprou Despina, deslamprou@del.auth.gr

Dr. Markoudi Christina, markoudi@del.auth.gr

Dr. Papargyriou Eleni, epapargy@lit.auth.gr

Dr. Tsakalidou Sofia, stsakalidou@del.auth.gr

Voltsaki Stavroula MA, stavolt@del.auth.gr

Sprechstunden

Zu Beginn jedes Semesters werden die Sprechstunden des Lehrpersonals auf der Webseite der Abteilung angekündigt.

Verwaltungspersonal

IT-Beauftragter (ETEP)

Katsikas Giorgos, IT-Beauftragter, geokats@del.auth.gr, 2310 997561

Bibliothekarin

Koritsa Eleni, Bibliothekarin, ekoritsa@del.auth.gr, 2310 997558

Verwaltungssekretariat

Siminou Petroula, Sekretariatsvorgesetzte, siminou@auth.gr, 2310995241

Emmanouilidou Aggeliki, Sachbearbeiterin, aemmanouilidou@del.auth.gr, 2310 995236

Rogkogkou Efi, Sachbearbeiterin, erogog@del.auth.gr, 2310 995236

Abteilungssekretariat

Iordanidou Parthena, piordani@del.auth.gr, 2310 997557

Emeriti

Dr. Dorfmüller-Karpousa Ekaterini, Professorin Emerita fur Sprachwissenschaft-Textlinguistik mit Schwerpunkt in der Komparativen Analyse und der Zweisprachigkeit Deutsch-Griechisch, dorfkarp@del.auth.gr

Dr. Ikonomou-Agorastou Ioanna, Professorin Emerita für Neugriechische Philologie und Vergleichende Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt in den deutschgriechischen literarischen Beziehungen, tagorast@del.auth.gr.

Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren

Prof. Dr. Dr. h.c. Konrad Ehlich, Konrad.Ehlich@Ehlich-Berlin.de, http://www.ehlich-berlin.de/ Linguist mit dem Schwerpunkt „Funktionelle Pragmatik“

Petros Markaris, Schriftsteller und Publizist https://bit.ly/3IHvIfu

Niki Eideneier-Anastasiadi, Übersetzerin und Publizistin

Grund- und Hauptstudium

Allgemeine Informationen

Das Grund- und Hauptstudium (PPS) des Fachbereichs Germanistik zielt darauf ab, junge Wissenschaftler mit exzellenten und vertieften Kenntnissen in den Fächern des Fachbereichs auszubilden. Ziel ist es, den Studierenden einen soliden theoretischen Hintergrund und geeignete methodische Instrumente für die Forschung auf höheren Studienebenen und in interdisziplinären Kontexten zu vermitteln. Ein paralleles Ziel ist es, kritische Kompetenz zu entwickeln und durch die Verknüpfung von Theorie und Praxis Fähigkeiten zu erwerben, die geeignet sind, in verschiedenen Bildungseinrichtungen zu unterrichten und eine Vielzahl von Berufen auszuüben, die mit den Themen ihres Studiums im Fachbereich in Verbindung stehen.

Im Rahmen des PPS erwerben die Studierenden wissenschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten

- im weiten Feld der Linguistik, die sie in der theoretischen und empirischen Sprachforschung einsetzen können,
- im breiteren Bereich der Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt auf dem Studium von Texten der deutschsprachigen Literatur, die in ihren historischen und kulturellen Kontext sowie in den Kontext der europäischen Ideengeschichte und der Literaturtheorie im Allgemeinen eingeordnet werden,
- im Bereich der vergleichenden Literaturwissenschaft, die es ihnen ermöglicht, über die Grenzen der nationalen Literaturen hinaus Zusammenhänge zwischen Autoren und Bewegungen herzustellen, Formen der Intertextualität und die Beziehungen zwischen Texten, Künsten, neuen Medien und Wissenschaften zu untersuchen,
- im Unterricht von Deutsch als Fremdsprache, sowohl in konventionellen Unterrichtsformen als auch durch den Einsatz digitaler Technologien, in einer Vielzahl von Bildungskontexten und interkulturellen Umgebungen,
- im breiteren Bereich der Übersetzungswissenschaft mit Schwerpunkt auf der Theorie und Methodik des Übersetzens und Dolmetschens sowie auf der longitudinalen und synchronen Untersuchung von Übersetzungs- und Dolmetschpraktiken und -ansätzen, auf der Praxis des Übersetzens literarischer, allgemeiner und fachlicher Texte und auf der Praxis des Konferenz- und Gemeinschaftsdolmetschens.

Fachrichtung Linguistik-Didaktik

Fachrichtung Linguistik-Didaktik

Schwerpunkte der Fachrichtung Linguistik-Didaktik sind:

- Der Erwerb von grundlegenden wissenschaftlichen Kenntnissen im weiten Feld der Linguistik und die Entwicklung der Fähigkeit der Studierenden, diese Kenntnisse in der theoretischen und empirischen Forschung zur Untersuchung der Sprache als menschliche Fähigkeit, als System und als Kommunikationsmittel in der deutsch- und griechischsprachigen Welt, aber auch in weiteren multikulturellen Kontexten anzuwenden.
- Die wissenschaftliche Ausbildung der Studierenden und ihre praktische Vorbereitung auf den Unterricht von Deutsch als Fremdsprache in verschiedenen Bildungskontexten und interkulturellen Umgebungen, wobei sowohl konventionelle Unterrichtsformen als auch digitale Technologien eingesetzt werden, sowie die Anwendung spezifischer Methoden zur Erforschung und Analyse des Sprachbedarfs in der Arbeitswelt.
- Darüber hinaus organisiert und bietet der Fachbereich den Studierenden des Fachbereichs ein Praktikantenprogramm an.

Leiterin der Fachrichtung Linguistik - Didaktik: Prof. Dr. Olga Papadopoulou, email: olgapa@del.auth.gr, tel. 2310 997550

Studienberater der Fachrichtung Linguistik-Didaktik für das akademische Jahr 2021-22 ist Assist.-Prof. Dr. **Nikolaos Katsaounis**, email: olgapa@del.auth.gr, tel. 2310 997554

Fachrichtung Literatur-Kultur

Fachrichtung Literatur-Kultur

Schwerpunkte der Fachrichtung Literatur und Kultur sind:

- die kulturelle und kulturwissenschaftliche Betrachtung des deutschsprachigen Raums auf der Grundlage des kritischen, methodischen und ideologischen Ansatzes von Literatur und Kultur im Wandel der Zeit und mit einem parallelen vergleichenden Blick auf ihre jeweiligen griechischen und anderen fremdsprachlichen Kontexte.
- das Aufkommen der Möglichkeit mehrerer wissenschaftlicher Ansätze im Bereich der Grammatik.
- die theoretische Ausbildung und die Entwicklung der Fähigkeiten der Studenten in den grundlegenden Aspekten des Übersetzungsprozesses.

Leiterin der Fachrichtung Literatur-Kultur: Assoc.-Prof. Dr. Eleni Georgopoulou, email: elgeorg@del.auth.gr, τηλ. 2310 997816
Studienberaterin der Fachrichtung Literatur-Kultur für das akademische Jahr 2021-22 ist **Prof. Dr. Alexandra Rassidakis** für das Wiantersemester und **Assoc.-Prof. Dr. Eleni Georgopoulou** für das Sommersemester.

Zertifikat für pädagogische und didaktische Kompetenz (ZPDK)

Im Rahmen des vorliegenden Studienprogrammes bietet die Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie den Studierenden das Zertifikat für Pädagogische und Didaktische Kompetenz (Regierungsanzeiger FEK 2281/05-07-2017) an. Das Zertifikat für Pädagogische und Didaktische Kompetenz (ZPDK) ist eine Voraussetzung für ihre Teilnahme an den öffentlichen Wettbewerben (ASEP) zur Einstellung von Lehrer*innen in öffentlichen Schulen und für die Erstellung von Ranglisten von Pädagog*innen nach Sektoren und Fachgebieten, um sowohl im Primar- als auch im Sekundarbereich ernannt oder eingestellt zu werden (Gesetz 3848/2010, Artikel 2).
Studierende, die ab dem akademischen Jahr 2013/14 zugelassen wurden, können ein ZPDK erwerben; für sie ist dies jedoch keine Voraussetzung für die Teilnahme an einem ASEP-Wettbewerb.
Für Studierende, die ab dem akademischen Jahr 2015/16 zugelassen wurden, ist das ZPDK hingegen eine Voraussetzung für die Teilnahme an einem ASEP-Wettbewerb (Gesetz 4485/04.08.2017, Artikel 83, Abs. 13).

Diploma Supplement

Die Abteilung vergibt an alle ihre Absolvent*innen ein Diploma Supplement, ein Dokument mit Informationen über Studienverlauf und -inhalte sowie die jeweils erbrachten Leistungen. Ziel ist es, die akademische und berufliche Anerkennung der Absolvent*innen, insbesondere im Ausland, zu erleichtern. Das Diploma Supplement ersetzt nicht das Diplom, sondern ist ihm beigefügt und wird automatisch in Griechisch und Englisch ausgestellt.

Prüfungen

Die Prüfung jedes Kurses erfolgt entweder schriftlich oder mündlich oder durch eine Arbeit oder in einer Kombination einiger der oben genannten Wege in Griechisch oder

Deutsch. Die Unterrichts- und Schreibsprache von schriftlichen Aufgaben und Prüfungen ist meist Deutsch.
Die Vollversammlung der Abteilung für Deutsche Sprache und Literatur weist darauf hin, dass gemäß Gesetz 4009/2011, Artikel 33, Abs. 10 nur Studierende, welche dieselbe Lehrveranstaltung dreimal bei derselben Lehrkraft nicht bestanden haben, Anspruch auf eine Wiederholungsprüfung haben. Um diesen Anspruch geltend zu machen, muss zunächst ein entsprechender Antrag gestellt werden, der im Sekretariat der Abteilung (täglich 12:00-13:00) in folgenden Zeiträumen eines jeden Studienjahres eingereicht werden muss: 1.-15. Oktober und 15.-28. Februar.

Diplomstudium

Das Diplomstudium umfasst vier Jahre, also acht akademische Semester. Um den Abschluss zu erlangen, müssen Studierende mindestens 240 ECTS Credits oder Leistungspunkte absolvieren, wobei 1 ECTS Punkt 25 Arbeitsstunden entspricht. Das vierjährige Curriculum ist in zwei Studienzyklen gegliedert: Der erste besteht aus dem Grundstudium mit einer Reihe obligatorischer Einführungsveranstaltungen in die Teilbereiche Linguistik, Didaktik, Translationswissenschaft sowie Literatur- und Kulturgeschichte, während im Hauptstudium dann vertiefende Kurse zu speziellen Themen einzelner Unterdisziplinen angeboten werden. Die Verteilung der 240 Leistungspunkte zur Erlangung des Diploms nach Grund- und Hauptstudium wird weiter unten analytisch aufgeschlüsselt.
Zur Kontrolle ihres persönlichen Studienverlaufs können die Studierenden das Diagramm mit allen zu absolvierenden Kursen nutzen, das sie bei Aufnahme in der Abteilung erhalten.

Grundstudium (126 ECTS)

Im Grundstudium sollen 126 ECTS Punkte erreicht werden. In diesen ersten zwei Jahren werden einerseits Grundkenntnisse in allen Teilbereichen des Fachs erworben und andererseits sprachliche Kompetenzen in der deutschen Sprache erzielt. Dazu sind in den ersten drei Semestern **drei verpflichtende Deutschkurse GER I-III** (insgesamt 18 ECTS) vorgesehen, deren erfolgreicher Besuch Voraussetzung für den Übergang der Studierenden ins Hauptstudium ist. Zusätzlich zu den oben genannten obligatorischen Deutschkursen müssen die Studierenden die **obligatorischen Kurse (Y)** in den Teilbereichen erfolgreich besuchen, um insgesamt 90 ECTS zu erreichen. Darüber hinaus umfasst das Grundstudium auch **freie Wahlkurse (E)** mit einem Umfang von 36 ECTS.

Sprachförderkurse

Kenntnisse der deutschen Sprache auf dem Niveau von mindestens ‚guten' Kenntnissen (B2) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) sind Voraussetzung für die Aufnahme eines Studiums an der Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie. Die Fortsetzung des Studiums in höheren Semestern setzt natürlich ein höheres Sprachniveau voraus. In den ersten vier Semestern müssen die Studierenden daher ihre Kenntnisse der deutschen Sprache intensiv erweitern, um das Hauptstudium mit Erfolg zu absolvieren. Darüber hinaus ist eine hohe Sprachkompetenz eine Schlüsselqualifikation sowohl für die Fortsetzung des Studiums auf postgraduiertem Niveau als auch für die spätere berufliche Tätigkeit. Daher legt das Curriculum der

Abteilung mit den **Pflichtkursen Deutsche Sprache I-III (GER101, GER201, GER301)** und den zwei **Sprachwahlkursen (E GER)** besonderen Wert auf die sprachliche Entwicklung der Studierenden in Deutsch; die Pflichtkurse GER101, GER201 und GER301 mit jeweils fünf Unterrichtsstunden wöchentlich fördern die Sprachpraxis und erweitern die Sprachkompetenz der Studierenden in Deutsch. Die Lehre findet dabei in parallelen Gruppen statt, deren Anzahl von der Verfügbarkeit von Lehrkräften abhängt. Die Einstufung in die Gruppen für den Kurs GER101 basiert auf den Ergebnissen eines Sprachtests für die Studienanfänger vor Beginn der Kurse. Für GER201 und GER301 richtet sich die Einstufung in die Gruppen nach der Gesamtleistung der Studierenden im vorangegangenen Kurs GER101 .

Achtung: Der erfolgreiche Besuch der drei obligatorischen Deutschkurse (DEUT I-III, 18 ECTS) ist eine Voraussetzung für den Übergang der Studierenden ins Hauptstudium.

Die obligatorischen Sprachkurse (E GER) mit jeweils zwei Unterrichtsstunden und 3 ECTS können aus dem Kursangebot des jeweiligen Semesters ausgewählt werden, sobald die Studierenden zwei GER-Kurse erfolgreich beendet haben; E GER-Kurse werden sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester eines jeden Studienjahres angeboten. Sie unterscheiden sich im Niveau nach A- und B-Kursen. Für den Besuch von Kursen des Typs A muss im Kurs Deutsche Sprache II (GER201) die Note 8/10 oder höher erreicht worden sein, Studierende mit einer Note unter 8/10 wählen Kurse E GER Typ B aus. Die Gesamtzahl von 6 ECTS bleibt unverändert und die Studierenden erhalten somit die Möglichkeit, einen ihren Kenntnissen entsprechenden Unterricht zu bekommen.

Die erfolgreiche Teilnahme an den obligatorischen Sprachauswahlkursen (E GER) ist eine zusätzliche Bedingung (außer den Kursen GER101, GER201 und GER301) für den Besuch des Hauptseminars Unterrichtsanalyse, Hospitations - und Lehrpraktikum (PA 0801).

Pflichtkurse

Die **Pflichtlehrveranstaltungen (Y)** (102 ECTS) führen die Studierenden in die an der Abteilung behandelten Fachinhalte ein und sind komplementär und mit steigendem Schwierigkeitsgrad konzipiert. Daher wird empfohlen, dass die Studierenden in der angegebenen Reihenfolge daran teilnehmen.

Seminare zur Nutzung der Dienste von Bibliothek und PC-Pool

Die Abteilung empfiehlt den Studierenden, sich systematisch über die Website der Abteilung zu informieren und die Möglichkeiten der Bibliothek und des PC-Angebots zu nutzen, um den Verpflichtungen des Studiums gerecht zu werden.

Um die entsprechenden Kenntnisse zu erwerben, ist der Besuch der Praktika zur Nutzung elektronischer Ressourcen und Dienste des Bibliothekssystems der AUTh erforderlich.

• Für die Studierenden des 2. Semesters: **„Einführung in die Benutzung der Bibliothek“**

Schulung in der Nutzung der Bibliothek für Studierende. Schulung zur Nutzung des OPAC (AUTh-Online-Katalog) von jedem Zugang zum Internet: Anleitung zum Auffinden von Informationen und Themen sowie Suche nach Autor und Titel, Grundprinzipien für das Anlegen eines Literaturverzeichnisses bei schriftlichen Hausarbeiten.

• Für die Studierenden des 5. Semesters: **„Vertiefungsseminar zur Nutzung elektronischer Ressourcen“**

Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens, Verfassen einer Bibliographie, Fachschulung im Umgang mit elektronischen Ressourcen der Aristoteles-Universität

Thessaloniki: elektronische Wörterbücher, Bücher, Enzyklopädien, Zeitschriften, Spezialdatenbanken, digitale Bibliothek, elektronische Dienste, Recherche auf Websites.
Diese Seminare, die Teil der Pflichtveranstaltungen „Kulturgeschichte I“ des 2. Semesters bzw. „Literaturgeschichte“ des 5. Semesters sind, werden von der Bibliothekarin der Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie, Ioanna Tsakiri MA, angeboten; sie ist zuständig für die Schulung der Nutzerinnen und Nutzer in der Suche nach elektronischen Quellen und führt diese semesterbegleitend in kleinen Teilnehmergruppen durch. Es wird darauf hingewiesen, dass der Besuch der Seminare Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung der jeweiligen Lehrveranstaltung ist.

Freie Wahllehrveranstaltungen

Das **Diplomstudium** sieht 36 ECTS für **Freie Wahlkurse (E)** vor, wovon mindestens 24 aus der Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie stammen müssen. Zur Abdeckung dieser 36 ECTS der **Freien Wahlfächer (E)**

• sind die Studierenden verpflichtet, zwei freie Wahlfächer (insgesamt 6 ECTS) der **Sprachförderung** der Kategorie E GER zu wählen (ab dem 4. Semester und bei erfolgreicher Teilnahme an den Pflichtfächern GER I-II),

• sind sie verpflichtet, zwei freie Wahlfächer (insgesamt 12 ECTS) aus der Kategorie „Literarische Streifzüge“ zu wählen, um Kenntnisse im Teilbereich Literaturwissenschaft zu gewährleisten,

• können von den verbleibenden 18 ECTS bis zu 12 ECTS **außerhalb der Abteilung** aus folgenden Fakultäten der AUTh erworben werden: Philosophische Fakultät, Pädagogische Fakultät, Kunsthochschule, Juristische Fakultät und Fakultät für Wirtschafts- und Politikwissenschaften. Es können keine Kurse über 6 ECTS Punkten belegt werden!

• können Studierende Fremdsprachenkurse **des Fremdsprachenzentrums** sowie Lehrveranstaltungen des **Lehrstuhls für Russische Sprache und Kultur** wählen.

Die Freien Wahlkurse können in allen acht Semestern des Studiums absolviert werden.
Die Freien Wahlkurse können in allen acht Semestern des Studiums absolviert werden.

Hauptstudium (114 ECTS)

Im Hauptstudium sind 114 ECTS Punkte vorgesehen, zu erwerben in

• **Hauptseminaren (E ΕΙΔ)** (insgesamt 102 ECTS), welche die **fakultative Abschlussarbeit** (12 ECTS) und das ebenfalls **fakultative Praktikum** (12 ECTS) umfassen können,

• und der Pflichtlehrveranstaltung des 7. Semesters **Didaktik III: Unterrichtsbeobachtung und -planung - Micro-Teaching** (12 ECTS).

Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs DID III ist, dass die Studierenden die Kurse DID I und DID II bestanden haben.

Hauptseminare

Hauptseminare (HS, 102 ECTS): Die HS bieten vertiefende Einführungen in die Teilbereiche der beiden Schwerpunkte der Abteilung, Linguistik-Didaktik und Literatur- und Kulturwissenschaft und verlangen von den Studierenden eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten wie die Erstellung von Referaten, Hausarbeiten, Thesenpapieren, Portfolios etc. sowie die aktive und regelmäßige Teilnahme. Sie decken einen großen Themenbereich ab und stehen im Zusammenhang mit den aktuellen

Forschungsschwerpunkten der Lehrenden. Um ein breites Spektrum zu gewährleisten, werden ähnliche Themen in der Regel frühestens nach zwei Jahren erneut angeboten.

In einigen dieser Hauptseminare haben die Studierenden die Möglichkeit, die entsprechende Vertiefung zu wählen und sich durch das Erbringen einer weiteren Leistung (z. B. Verfassen einer eigenen Arbeit in deutscher oder griechischer Sprache) zusätzlich 3 ECTS anrechnen zu lassen. Die Studierenden müssen vier Hauptseminare mit der dazu gehörigen Vertiefung (HS von 6 + 3 = 9 ECTS) wählen: insgesamt 36 ECTS. **Achtung:** Insgesamt dürfen nicht mehr als vier Kurse mit Vertiefung absolviert werden!
Ferner müssen zwei Hauptseminare aus der Fachrichtung Literatur- und Kulturwissenschaften belegt und darin insgesamt 12 ECTS Punkte erworben werden.
Die 102 ECTS der Hauptseminare umfassen die fakultative Abschlussarbeit (12 ECTS) und das fakultative Praktikum (12 ECTS).

Diplomarbeit

Die Diplomarbeit wird mit 12 ECTS Punkten bewertet und im Abschlusszeugnis wird ihre Note und der Titel in deutscher oder griechischer Sprache (je nach Sprache der Arbeit) sowie in Englisch aufgeführt. Sie lässt sich in der Regel einem der beiden Studienschwerpunkte zuordnen und steht meist aus dem Kontext eines Hauptseminars.
Die Diplomarbeit wird von einem Gremium aus zwei Mitgliedern des wissenschaftlichen Lehrpersonals der Universität betreut, wobei der Erstgutachter/die Erstgutachterin zwingend zur Personalkategorie des akademischen Personals (DEP) gehören muss.
Die mündliche Verteidigung der Diplomarbeit ist öffentlich; sie dauert 15 Minuten und erfolgt in Anwesenheit des Gutachtergremiums. Der Vortrag der Kandidatin/ des Kandidaten wird mit einer Note bewertet, die in die Endnote der Diplomarbeit mit einfließt

Microteaching & Hospitations- und Lehrpraktikum

Die Abteilung für Deutsche Sprache und Literatur ergänzt die theoretische Ausbildung seiner Studierenden durch ein spezialisiertes **Praktikumsprogramm**, das darauf abzielt, Theorie und Praxis durch Ausbildung unter realen Unterrichtsbedingungen zu verbinden. Insbesondere besteht die Möglichkeit von Praktika im Bereich der Vermittlung von Deutsch als Fremdsprache, die mit 12 ECTS Punkten angerechnet werden.
Ein besonders wichtiger Aspekt in der Ausbildung der Studierenden des Fachbereichs ist die Simulation des im Rahmen der Pflichtlehrveranstaltung **Didaktik III: Unterrichtsbeobachtung und -planung – Praktikum: Microteaching** angebotenen Praktikums. Sein Hauptziel ist die praktische Anwendung des erworbenen Wissens in Form von Microteaching, bei dem sich die Studierenden mit Fragestellungen zu Methoden und Techniken des Lehrens und Lernens einer Fremdsprache auseinandersetzen, um anschließend eigenständig Unterricht zu planen, in Form von Microteaching durchzuführen sowie zu reflektieren.

Erasmus & Studium

Studierende können/sollten Lehrveranstaltungen, die sie im Rahmen des Erasmus-Programms an einer ausländischen Hochschule belegt haben, als Hauptseminare oder als freie Wahlveranstaltungen oder als Sprachvertiefungskurse (E GER) anrechnen lassen, jedoch können keine Pflichtveranstaltungen substituiert werden. Die Zuordnung erfolgt

nach Rücksprache mit der Erasmus-Koordination der Abteilung. Die Kurse werden anhand des Schwierigkeitsgrades und der Relevanz der Erasmus-Kurse mit den Schwerpunkten des **Diplomstudienganges** der Abteilung abgestimmt.
Die Lehrveranstaltungen, die angerechnet werden, werden mit ihrem Titel, den ECTS Punkten und ihrer Note in die analytische Notenliste der Studierenden eingetragen. Es besteht auch die Möglichkeit der Anerkennung eines im Rahmen des ErasmusPlacements absolvierten Praktikums im schulischen Umfeld, wenn der/die Studierende die entsprechende Lehrveranstaltung besucht hat.

Übergangsregelungen für das Studienprogramm

Erläuterung zu den Pflichtlehrveranstaltungen Deutsche Sprache I-III

Ab dem Wintersemester 2020-21 ist das Bestehen des Sprachkurses »Deutsche Sprache IV« (wird ersetzt durch zwei Kurse E ГЕР) **nicht mehr Voraussetzung** für die Teilnahme an Hauptseminaren, mit Ausnahme der Teilnahme am Hospitations- und Lehrpraktikum. Das Bestehen des Kurses »Deutsche Sprache III« (vorgesehen für das 3. Semester) **bildet auch keine Voraussetzung** für die Teilnahme an den Sprachvertiefungskursen ab dem 4. Semester.

Zu den Pflichtlehrveranstaltungen des alten Studienprogramms

Die bereits erworbenen Noten der beiden pädagogischen Pflichtlehrveranstaltungen des alten Studienprogramms »Einführung in die Pädagogik: Themen der pädagogischen Ausbildung und der pädagogischen Professionalität« und »Lehrerausbildung: Kommunikation, Management von Krisen, Evaluierung« werden unter Beibehaltung der Kurstitel als Hauptseminare angerechnet, und zwar sowohl für die Erlangung des Diploms als auch für den Erwerb des staatlichen Zertifikats für Pädagogik-Didaktik.

Wer die Pflichtlehrveranstaltung **DEUTSCHE SPRACHE IV** des 4. Semesters des alten Studienprogramms erfolgreich besucht hat, behält die Note des Kurses und er wird als zwei Sprachvertiefungskurse des neuen Studienprogramms anerkannt.

Studierende, welche die Pflichtlehrveranstaltung Didaktik III: Unterrichtsbeobachtung und -planung – Praktikum: Microteaching des alten Studienprogramms mit 18 ECTS erfolgreich besucht haben, bekommen ihre Note im neuen Studienprogramm für die Pflichtlehrveranstaltung Didaktik III anerkannt: „Unterrichtsbeobachtung und -planung – Praktikum: Microteaching“ mit 12 ECTS und zusätzlich 6 ECTS im Hauptseminar AK0240 „Unterrichtsbeobachtung und -planung – Praktikum: Microteaching“.

Zu den Freien Wahllehrveranstaltungen des alten Studienprogramms

- Wer die im neuen Studienprogramm vorgesehenen 36 ECTS aus Wahllehrveranstaltungen absolviert hat, ist von der Teilnahme an den Kursen der Kategorie »Literarische Streifzüge« befreit.

- Wenn mehr als 36 ECTS in Wahllehrveranstaltungen erworben worden sind, kann der/die Studierende einen Antrag beim Sekretariat stellen, damit die zusätzliche(n)

Lehrveranstaltung(en) und die entsprechenden ECTS, im Falle von Lehrveranstaltungen der Abteilung mit 6 ECTS, als Hauptseminare anerkannt werden.

Hat ein/e Studierender/-e im September 2020 gemäß den Anforderungen des neuen Studienprogramms 36 ECTS in der Kategorie der freien Wahllehrveranstaltungen absolviert, zu denen auch die 6 ECTS aus Deutsche Sprache IV hinzugerechnet werden, ist er/sie von der Pflicht zur Teilnahme an den beiden Lehrveranstaltungen mit dem Titel „Literarische Streifzüge“ befreit. Dabei entfällt auch die Bedingung, dass die 18 ECTS aus Wahlpflichtveranstaltungen der Abteilung stammen müssen.

Hinweis: Für freie Wahlfächer außerhalb der Abteilung, bei denen eine Note vor dem Wintersemester 2020/21 gesichert wurde, gilt die Begrenzung auf 6 ECTS nicht.

Zu den Pflichtlehrveranstaltungen der jeweiligen Fachrichtung des alten Studienprogramms und den Hauptseminaren des neuen Studienprogramms

Alle Hauptseminare des vorherigen Studienprogramms werden unter ihrem jeweiligen Titel für das neue angerechnet.
Für den Fall, dass ein/-e Studierender/-e vor dem Wintersemester 2020/21 von den 72 ECTS des alten Studienprogramms mindestens 48 ECTS in der Kategorie Lehrpflichtveranstaltungen der jeweiligen Fachrichtung gesichert hat, ist er von der Pflicht zur Wahl von vier Hauptseminaren befreit. Er ist auch von der Verpflichtung befreit, zwei Hauptseminare zu Literatur- und Kulturwissenschaften zu wählen.
Zur Kategorie Hauptseminare werden – sofern die entsprechenden Lehrveranstaltungen vor Beginn des Wintersemesters 20/21 angemeldet wurden – folgende gezählt:

- 12 ECTS aus den beiden Pflichtlehrveranstaltungen der Pädagogik
- 6 ECTS aus dem früheren Didaktik III und
- 12 ECTS aus zwei E (auf Antrag, sofern die erforderliche Anzahl von 36 ECTS in der Kategorie E erreicht wurde)

Zur analytischen Verteilung der ECTS im neuen Studienprogramm:

Tabelle: Verteilung der ECTS altes vs. neues Studienprogramm

	altes Studienprogramm			neues Studienprogramm		
	Y	**YK**	**E**	**Y**	**HS**	**E**
LING-DID	6, 6, 6, 6, 6, 6, 18 = 54	von 36 bis 72 ECTS	Werden je nach Verfügbarkeit des Lehrpersonals angeboten	6, 6, 6, 6, 6, 6, 12 = 48 ECTS	**102 ECTS** (davon mindestens 12 ECTS von LIT/KULT)	Werden je nach Verfügbarkeit des Lehrpersonals angeboten
LIT-KULT	6, 6, 6, 6, 6 = 30	von 36 bis 72 ECTS		6, 6, 6, 6, 6 = 30 ECTS		**36 ECTS** davon: 12 ECTS LIT-KULT («Literarische Streifzüge») 6 ECTS: E ГЕР bis 12 ECTS außerhalb der Abteilung

SPRACHE	6, 6, 6, 6 = 24			6, 6, 6 = 18 ECTS		
PÄ	6, 6 = 12			-		
ÜBS/ DOL	6			6 ECTS		
INSG.	126 ECTS	72 ECTS	42 [18 ECTS-Grundstudium & 24 ECTS-Hauptstudium]	**102 ECTS**		**36 ECTS**
	240 ECTS			**240 ECTS**		

Tabelle und Beschreibung der Lehrveranstaltungen des Studienprogramms

Akademisches Jahr 2021-2022

Alle Lehrveranstaltungen des Fachbereichs mit Ausnahme der Deutschen Sprache (GER101, GER201, GER301, E GER) werden allen Studierenden aller Fachbereiche der AUTh als freie Wahllehrveranstaltungen angeboten. Voraussetzung ist die Rücksprache der Interessierten mit den Lehrenden in der ersten Kurswoche. Detaillierte Kursbeschreibungen finden Sie hier.

CODE	TITEL	STUNDEN	ECTS	ΤΥΠΟΣ
1. SEMESTER				
ΓΕΡ101	DEUTSCHE SPRACHE I	5	6	Y
ΓΛΩ108	EINFÜHRUNG IN DIE LINGUISTIK	3	6	Y
ΛΟΓ104	EINFÜHRUNG IN DIE PHILOLOGIE	3	6	Y
	2 x WAHLLEHRVERANSTALTUNGEN	3	6	E
18 ECTS Pflichtlehrveranstaltungen και 12 ECTS Wahllehrveranstaltungen				
INSGESAMT: 30 ECTS				
Β' ΕΞΑΜΗΝΟ				
ΛΟΓ204	KULTURGESCHICHTE I	3	6	Y
ΓΕΡ201	DEUTSCHE SPRACHE II	5	6	Y
ΓΛΩ208	PHONETIK - PHONOLOGIE UND SPRACHERWERB	3	6	Y
	2 x WAHLLEHRVERANSTALTUNGEN	3	6	Y
18 ECTS Pflichtlehrveranstaltungen και 12 ECTS Wahllehrveranstaltungen				
INSGESAMT: 30 ECTS				
3. SEMESTER				
ΓΕΡ301	DEUTSCHE SPRACHE III	5	6	Y
ΓΛΩ308	MORPHOLOGIE - SYNTAX	3	6	Y
ΜΕΤ405	EINFÜHRUNG INS ÜBERSETZEN UND DOLMETSCHEN	3	6	Y

ΛΟΓ304	LITERARISCHE STRÖMUNGEN DER NEUZEIT	3	6	Y
	WAHLLERVERANSTALTUNG	3	6	E

24 ECTS Pflichtlehrveranstaltungen και 6 ECTS Wahllehrveranstaltungen

INSGESAMT: 30 ECTS

4. SEMESTER				
Ε ΕΓΕΡ	2 SPRACHWAHLLEHRVERANSTALTUNGEN	2	3	E
ΛΟΓ404	KULTURGESCHICHTE II	3	6	Y
ΔΙΔ207	DIDAKTIK I: EINFÜHRUNG IN DIE DIDAKTIK UND METHODIK - GERS - LESEVERSTEHEN	3	6	Y
ΓΛΩ408	SEMANTIK-PRAGMATIK	3	6	Y
	HAUPTSEMINARE	3	6	E ΕΙΔ

18 ECTS Pflichtlehrveranstaltungen, 6 ECTS E ΓΕΡ, 6 ECTS Hauptseminare

INSGESAMT: 30 ECTS

5. SEMESTER				
ΔΙΔ403	DIDAKTIK II: INFORMATIONS- UND KOMMUNIKATIONSMEDIEN IM DAF-UNTERRICHT	3	6	Y
ΛΟΓ504	GESCHICHTE DER DEUTSCHEN LITERATUR	3	6	Y
	18 ECTS HAUPTSEMINARE	3	6	E ΕΙΔ

12 ECTS Y, 18 ECTS E Hauptseminare

INSGESAMT: 30 ECTS

6. SEMESTER				
	30 ECTS HAUPTSEMINARE	3	6	E ΕΙΔ

30 ECTS E ΕΙΔ

INSGESAMT: 30 ECTS

7. SEMINAR				
ΔΙΔ503	DIDAKTIK III: UNTERRICHTSBEOBACHTUNG UND - PLANUNG – PRAKTIKUM: MICROTEACHING	8	12	Y
	18 ECTS HAUPTSEMINARE	3	6	E ΕΙΔ

12 ECTS Pflichtlehrveranstaltungen, 18 ECTS Hauptseminare

INSGESAMT: 18 ECTS

8. SEMESTER				
	PRAKTIKUM ODER ZWEI HAUPTSEMINARE		12	E ΕΙΔ
	PRAKTIKUM ODER ZWEI HAUPTSEMINARE		12	E ΕΙΔ

30 ECTS Spezialisierung (Hauptseminar und/oder Praktikum und/oder Diplomarbeit)

INSGESAMT: 30 ECTS

Vorlesungsverzeichnis

Lehrveranstaltungen des 1. Semesters

Code	Titel	ECTS	Typ	Dozenten/-innen
ΓΕΡ101	Deutsche Sprache I	6	Y	Cornelia ursula Boehm Stavroula Voltsaki Georgios Perperidis
ΓΛΩ108	Einführung in die Linguistik	6	Y	Nikolaos Katsaounis
ΛΟΓ104	Einführung in die Philologie	6	Y	Maria Oikonomou

Lehrveranstaltungen des 2. Semesters

Code	Titel	ECTS	Typ	Dozenten/-innen
ΓΕΡ201	Deutsche Sprache II	6	Y	Cornelia ursula Boehm Georgios Agorastos Georgios Perperidis Paraschos Berberoglou
ΓΛΩ208	Phonetik - Phonologie und Spracherwerb	6	Y	Nikolaos Katsaounis
ΛΟΓ204	Kulturgeschichte I	6	Y	Elke Irene Sturm-Trigonakis

Lehrveranstaltungen des 3. Semesters

Code	Titel	ECTS	Typ	Dozenten/-innen
ΓΕΡ301	Deutsche Sprache III	6	Y	Stavroula Voltsaki Georgios Agorastos Paraschos Berberoglou
ΓΛΩ308	Morphologie - Syntax	6	Y	Athina Sioupi
ΛΟΓ304	Literarische Strömungen der Neuzeit	6	Y	Eleni Georgopoulou Ioannis Pagkalos
ΜΕΤ405	Einführung ins Übersetzen und Dolmetschen	6	Y	Anthoula Wiedenmayer

Lehrveranstaltungen des 4. Semesters

Code	Titel	ECTS	Typ	Dozenten/-innen
ΓΛΩ408	Semantik - Pragmatik	6	Y	Nikolaos Katsaounis
ΔΙΔ207	Didaktik I: Einführung in die Didaktik und Methodik - GERS – Leseverstehen	6	Y	Renate Sidiropoulou
ΛΟΓ404	Kulturgeschichte II	6	Y	Eleni Georgopoulou

Lehrveranstaltungen des 5. Semesters

Code	Titel	ECTS	Typ	Dozenten/-innen
ΔΙΔ403	Didaktik II: Informations-und Kommunikationsmedien im DaF-Unterricht	6	Y	Georgios Perperidis
ΛΟΓ504	Geschichte der deutschen Literatur	6	Y	Simela Delianidou

Lehrveranstaltungen des 7. Semesters

Code	Titel	ECTS	Typ	Dozenten/-innen

ΔΙΔ503	Didaktik III: Unterrichtsbeobachtung und -planung – Praktikum: Microteaching	12	Y	Renate mathilde Sidiropoulou Charis-Olga Papadopoulou Evangelia Karagiannidou

Lehrveranstaltungen des Wintersemesters

Code	Titel	ECTS	Typ	Dozenten/-innen
AK0064	TEXTLINGUISTIK: ANALYSE VON TEXTEN	6	E EID	Nikolaos Katsaounis
AK0068	Übersetzen und Gebrauch der Muttersprache im Fremdsprachenunterricht	6	E EID	Dimitra Tsokaktsidou
AK0068-EM	Übersetzen und Gebrauch der Muttersprache im Fremdsprachenunterricht - Vertiefung	3	E EID	Dimitra Tsokaktsidou
AK0089	Einführung in die Bildungsforschung	6	E EID	Sofia Tsakalidou
AK0089-EM	Einführung in die Bildungsforschung - Vertiefung	3	E EID	Sofia Tsakalidou
AK0222	Entwerfen von ad hoc OP Sprachkursen für Erwachsene I: Bedarfsanalyse	6	E EID	Angeliki Kiliari
AK0222-EM	Entwerfen von ad hoc OP Sprachkursen für Erwachsene I: Bedarfsanalyse - Vertiefung	3	E EID	Angeliki Kiliari
AK0223	Syntax	6	E EID	Athina Sioupi
AK0228	Wörterbuchdidaktik in der Primar- und Sekundarstufe	6	E EID	Konstantinos Chatzidimou
AK0228-EM	Wörterbuchdidaktik in der Primar- und Sekundarstufe - Vertiefung	3	E EID	Konstantinos Chatzidimou
AK0229	Unterrichtsmethoden und -prinzipien im DaF-Unterricht	6	E EID	Konstantinos Chatzidimou
AK0229-EM	Unterrichtsmethoden und -prinzipien im DaF-Unterricht - Vertiefung	3	E EID	Konstantinos Chatzidimou
AK0235	Sprachmittlung im Fremdsprachenunterricht	6	E EID	Dimitra Tsokaktsidou
AK0235-EM	Sprachmittlung im Fremdsprachenunterricht - Vertiefung	3	E EID	Dimitra Tsokaktsidou
AK0241	Methodologische Aspekte des Spracherwerbs	6	E EID	Stamatia Michalopoulou
AK0241-EM	Methodologische Aspekte des Spracherwerbs - Vertiefung	3	E EID	Stamatia Michalopoulou
AK0248	DIFFERENZIERTER UNTERRICHT. GRUNDPRINZIPIEN UND PRAKTISCHE	6	E EID	Sofia Tsakalidou
AK0249	HANDLUNGSORIENTIERTE GRAMMATIKVERMITTLUNG AN KONKRETEN EINZELBEISPIELEN	6	E EID	Cornelia ursula Boehm
AK0249-EM	HANDLUNGSORIENTIERTE GRAMMATIKVERMITTLUNG AN KONKRETEN EINZELBEISPIELEN - VERTIEFUNG	3	E EID	Cornelia ursula Boehm
BK0219	Kulturwissenschaften: Einblicke in die Welt des Mittelalters	6	E EID	Alexandra Rassidakis
BK0236	Theorie und Praxis der Übersetzung: Übersetzung von aktuellen deutschen Texten	6	E EID	Despoina Lamprou
BK0271	Theorie und Praxis der Übersetzung: Einführung in die Übersetzungswissenschaft	6	E EID	Despoina Lamprou
BK0274	Komparatistik: Der Pikaro in der zeitgenössischen Literatur	6	E EID	Elke Irene Sturm-Trigonakis
BK0274-EM	Komparatistik: Der Pikaro in der zeitgenössischen Literatur - Vertiefung	3	E EID	Elke Irene Sturm-Trigonakis
BK0275	Autor: Friedrich Dürrenmatt	6	E EID	Eleni Georgopoulou
BK0275-EM	Autor: Friedrich Dürrenmatt - Vertiefung	3	E EID	Eleni Georgopoulou
BK0280	COMPARATIVE LITERATURE: END: SCENES AND CONCEPTS (BEGINNING - MIDDLE - END III)	6	E EID	Maria Oikonomou
BK0280-EM	Ende: Szenen und Konzepte (Anfang - Mitte -Ende III) - Vertiefung	3	E EID	Maria Oikonomou
BK0283	Kulturwissenschaften: Einführung in die Postkoloniale Germanistik	6	E EID	Elke Irene Sturm-Trigonakis
BK0283-EM	Kulturwissenschaften: Einführung in die Postkoloniale Germanistik - Vertiefung	3	E EID	Elke Irene Sturm-Trigonakis
BK0285	VERGLEICHENDE LITERATURWISSENSCHAFT: LITERARISCHE	6	E EID	Christina Markoudi

	MEHRSPRACHIGKEIT: HERTA MÜLLERS SPRACHAKROBATIK			
BK0285-EM	VERGLEICHENDE LITERATURWISSENSCHAFT: LITERARISCHE MEHRSPRACHIGKEIT: HERTA MÜLLERS SPRACHAKROBATIK - VERTIEFUNG	3	E EID	Christina Markoudi
E_ΓΕΡ003	Fertigkeitstraining I-B: Kurzreferat und mündliches Argumentieren	3	E	Paraschos Berberoglou
E_ΓΕΡ006	Kommunikative Kompetenzförderung II B: Wortschatz und Strukturen	3	E	Georgios Agorastos
ΕΠ0552	STREIFZÜGE: DER ROMAN HOMO FABER VON MAX FRISCH: CLOSE READING	6	E	Eleni Georgopoulou
ΕΠ0553	Streifzüge: Literaturverfilmungen: Deutschsprachige Texte auf der großen Leinwand	6	E	Ioannis Pagkalos
ΕΠ0556	LITERARISCHE STREIFZÜGE: TEXTE VON SASA STANISIC	6	E	Christina Markoudi
ΕΠ_ΡΣ_001	RUSSIAN LANGUAGE A1-I	3	E	Tatiana Triantafyllidou
ΕΠ_ΡΣ_005	Russische Sprache B1-I	3	E	Tatiana Triantafyllidou
ΕΠ_ΡΣ_007	Russische Sprache B2-I	3	E	Tatiana Triantafyllidou
ΕΠ_ΡΣ_009	LITERATURE AND CULTURAL HISTORY IN PRE-REVOLUTIONARY RUSSIA I	6	E	Tatiana Triantafyllidou

Lehrveranstaltungen des Spring semester

AK0057	Deutsche Grammatik	6	E EID	Athina Sioupi
AK0151	Der Einsatz von Liedern im Fremdsprachenunterricht: Didaktisierungsvorschläge	6	E EID	Dimitra Tsokaktsidou
AK0151-EM	Der Einsatz von Liedern im Fremdsprachenunterricht: Didaktisierungsvorschläge - Vertiefung	3	E EID	Dimitra Tsokaktsidou
AK0159	Wissenschaftliche Fachtexte kritisch betrachtet	6	E EID	Angeliki Kiliari
AK0159-EM	Wissenschaftliche Fachtexte kritisch betrachtet - Vertiefung	3	E EID	Angeliki Kiliari
AK0216	Multilinguale Kontexte, sprachliche Stereotype und soziale Akzeptanz	6	E EID	Angeliki Kiliari
AK0216-EM	Multilinguale Kontexte, sprachliche Stereotype und soziale Akzeptanz - Vertiefung	3	E EID	Angeliki Kiliari
AK0220	Verbklassen und Aspekt	6	E EID	Athina Sioupi
AK0242	Ausgewählte Themen des Erlernens des Deutschen als erster und zweiter Fremdsprache	6	E EID	Stamatia Michalopoulou
AK0242-EM	Ausgewählte Themen des Erlernens des Deutschen als erster und zweiter Fremdsprache - Vertiefung	3	E EID	Stamatia Michalopoulou
AK0243	DaF-Unterricht angepasst	6	E EID	Sofia Tsakalidou
AK0243-EM	DaF-Unterricht angepasst - Vertiefung	3	E EID	Sofia Tsakalidou
AK0246	GENERAL TRANSLATION II	6	E EID	Dimitra Tsokaktsidou
AK0246-EM	UEBERSETZUNG ALLGEMEINER TEXTE II - VERTIEFUNG	3	E EID	Dimitra Tsokaktsidou
AK0247	Unterrichtsplanung im DaF-Unterricht	6	E EID	Konstantinos Chatzidimou
BK0276	) Kulturwissenschaften: Die Reformation in Europa	6	E EID	Elke Irene Sturm-Trigonakis
BK0277	Den Text öffnen: Sechs Vorschläge für das Interpretieren von Literatur & Co.	6	E EID	Maria Oikonomou
BK0277-EM	Den Text öffnen: Sechs Vorschläge für das Interpretieren von Literatur & Co - Vertiefung	3	E EID	Maria Oikonomou
BK0278	In Versform: Gedichtete Erzählungen, Essays, Collagen	6	E EID	Maria Oikonomou
BK0278-EM	In Versform: Gedichtete Erzählungen, Essays, Collagen - Vertiefung	3	E EID	Maria Oikonomou
BK0279	Armut in der Literatur II	6	E EID	Simela Delianidou
BK0279-EM	Armut in der Literatur II - Vertiefung	3	E EID	Simela Delianidou
BK0281	Autoren: Guenter Grass und Heinrich Boell: Anspruchsvolle Literatur und sozialkritisches Engagement	6	E EID	Ioannis Pagkalos
BK0281-EM	Autoren: Guenter Grass und Heinrich Boell: Anspruchsvolle	3	E EID	Ioannis Pagkalos

	Literatur und sozialkritisches Engagement - Vertiefung			
BK0284	THEORIE UND PRAXIS DER ÜBERSETZUNG: ÜBERSETZUNG ÜBERSETZUNGSWISSENSCHAFTLICHER TEXTE	6	E EID	Despoina Lamprou
BK0286	KULTURWISSENSCHAFT: KULTUREN IM FLUSS:LITERATUR RUND UM DRINA, DRAU UND MAROSCH	6	E EID	Christina Markoudi
BK0286-EM	KULTURWISSENSCHAFT: KULTUREN IM FLUSS:LITERATUR RUND UM DRINA, DRAU UND MAROSCH - - VERTIEFUNG	3	E EID	Christina Markoudi
BK0287	Vergleichende Literaturwissenschaft: Literatur und Fotografie	6	E EID	Eleni Papargyriou
BK0287-EM	Vergleichende Literaturwissenschaft: Literatur und Fotografie - Vertiefung	3	E EID	Eleni Papargyriou
E_ΓΕΡ001	Fertigkeitstraining I-A: Kurzreferat und mündliches Argumentieren	3	E	Cornelia ursula Boehm
E_ΓΕΡ002	Fertigkeitstraining II-A: Textarbeit und Verfassen schriftlicher Arbeiten	3	E	Georgios Agorastos
E_ΓΕΡ003	Fertigkeitstraining I-B: Kurzreferat und mündliches Argumentieren	3	E	Cornelia ursula Boehm
E_ΓΕΡ004	Fertigkeitstraining II-B: Textarbeit und Verfassen schriftlicher Arbeiten	3	E	Paraschos Berberoglou
E_ΓΕΡ005	Kommunikative Kompetenzförderung I B: Training des Hörsehverstehens	3	E	Georgios Perperidis
E_ΓΕΡ006	Kommunikative Kompetenzförderung II B: Wortschatz und Strukturen	3	E	Georgios Agorastos
ΕΠ0554	Streifzüge: Herausforderungen der Literarischen Übersetzung	6	E	Anthoula Wiedenmayer
ΕΠ0555	READINGS: CONTEMPORARY THEATRE: THE PRIVATE IS POLITICAL	6	E	Aikaterini Zachou
ΕΠ0557	Lektürekurs: Weimarer Republik: Literatur und Kultur	6	E	Simela Delianidou
ΕΠ0558	Deutsch für den Tourismus	6	E	Cornelia ursula Boehm
ΕΠ_ΡΣ_002	RUSSIAN LANGUAGE A1-II	3	E	Tatiana Triantafyllidou
ΕΠ_ΡΣ_003	Russische Sprache A2-I	3	E	Tatiana Triantafyllidou
ΕΠ_ΡΣ_006	Russische Sprache B1-II	3	E	Tatiana Triantafyllidou
ΕΠ_ΡΣ_008	Russische Sprache B2-II	3	E	Tatiana Triantafyllidou
ΕΠ_ΡΣ_010	LITERATURE AND CULTURAL HISTORY IN PRE-REVOLUTIONARY RUSSIA II	6	E	Tatiana Triantafyllidou

Evaluation der Studien

Studierende haben in jedem Semester vor Beginn des Prüfungszeitraums das Recht und die Pflicht, die Lehrveranstaltungen und das Lehrpersonal zu evaluieren, um die Qualität ihres Studiums zu verbessern. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Qualitätssicherungsstelle (MODIP-AUTH).

Postgraduierten-Programm

Master-Studiengang „Sprache und Kultur im deutschsprachigen Raum“

Leiterin:
Assoc. Prof. Dr. Evangelia Karagiannidou, ekaragia@del.auth.gr

Stellvertretende Leiterin:
Prof. Dr. Elke Sturm-Trigonakis, esturm@del.auth.gr

Verwaltungssekretariat:
2. Stock des Verwaltungsgebäudes der Universität
Angeliki Emmanouilidou, aemmanouilidou@del.auth.gr
Tel.: 2310 995237, e-mail: info@del.auth.gr

Abteilungssekretariat:
2. Stock, Raum 314A im Alten Gebäude der Philosophischen Fakultät
Parthena Iordanidou, Tel.: 2310 997557, e-mail: piordani@del.auth.gr

Der Masterstudiengang "Sprache und Kultur im deutschsprachigen Raum" des Fachbereichs Deutsche Sprache und Literatur der Aristoteles-Universität Thessaloniki wurde 2006 gegründet und ist gebührenfrei.
Die Absolventen werden nach einer Prüfung zum zweiten Zyklus des Masterstudiengangs "Sprache und Kultur im deutschsprachigen Raum" zugelassen.
Die Ausschreibung der Stellen für jedes Studienjahr und gleichzeitig die Bekanntgabe der Termine für die Einreichung der Unterlagen und die Durchführung der Prüfungen erfolgt Ende Juni des vorangehenden Studienjahres.
Bewerbungszeitraum: Ende August - Anfang September.
Prüfungen:
- Die schriftliche Prüfung und das mündliche Gespräch werden in deutscher und griechischer Sprache durchgeführt.

Schwerpunkte des Postgraduierten-Programms

Schwerpunkt Linguistik und Didaktik

Dieser Schwerpunkt richtet sich an Studierende, die ihre Kenntnisse in der Linguistik und der Didaktik des Deutschen als Fremdsprache vertiefen wollen, und ist von einem interdisziplinären Ansatz geprägt.

Schwerpunkt Literatur und Kultur

Dieser Schwerpunkt richtet sich an Studierende, die ihre Kenntnisse im Bereich der Literatur und Kultur der deutschsprachigen Länder vertiefen und in einen größeren europäischen Kontext einordnen wollen.

Die Mindestdauer des Postgraduierten-Programms beträgt vier (4) Semester mit der Möglichkeit einer Unterbrechung von zwei (2) Semestern und einer Verlängerung (in besonderen Fällen) von bis zu zwei (2) Semestern über die normale Studienzeit hinaus für die Vorbereitung und Einreichung der Postgraduiertenarbeit.

Studienorganisation

Seminare (insgesamt 120 ECTS):
- Neun (9) Wahlpflichtfächer

- Masterarbeit

Anmerkung: Es besteht Anwesenheitspflicht. Unentschuldigtes Fehlen von mehr als drei Sitzungen führt zum Ausschluss aus dem Seminar. Wenn ein Postgraduierten-Student einen Kurs nicht besteht, kann er ihn nicht wiederholen und muss ihn mit einem anderen Kurs in einem späteren Semester nachholen.

Für Postgraduierten-Studierenden werden auf Anfrage Seminare angeboten, um sie in der Nutzung der elektronischen Ressourcen der AUTh zu schulen: elektronische Wörterbücher, Bücher, Enzyklopädien, Zeitschriften, spezielle Datenbanken, digitale Bibliothek, elektronische Dienste, Nutzung von Websites über die Links auf der Website der Abteilung.

Beschreibung der Lehrveranstaltungen

Schwerpunkt Linguistik und Didaktik

Lehrveranstaltungen des Wintersemetsers

Code	Titel	ECTS	Typ	Dozenten/-innen
ΓΔ_023	Neue Tendenzen in der Linguistik und Didaktik	9	YE	Stamatia Michalopoulou Nikolaos Katsaounis Dimitra Tsokaktsidou Evangelia Karagiannidou
ΓΔ_024	Mehrsprachigkeit. Sprach- und bildungspolitische Konsequenzen und Perspektiven	9	YE	Angeliki Kiliari
ΛΠ_032	Formen der Überwachung in Literatur und Film	9	YE	Simela Delianidou
ΓΔ_ΛΠ_ΕΣΕ_1	Colloquium	3	Y	Nikolaos Katsaounis Maria Oikonomou

Lehrveranstaltungen des Sommersemesters

Code	Titel	ECTS	Typ	Dozenten/-innen
ΓΔ_017	Aktionsforschung im DaF-Unterricht	9	YE	Charis-Olga Papadopoulou
ΓΔ_021	Interkulturelle Didaktik: Theorie und Praxis	9	YE	Konstantinos Chatzidimou
ΓΔ_025	Ausgewählte Themenbereiche und Anwendungen der Computerlinguistik	9	YE	Christina Valavani
ΓΔ_ΛΠ_ΕΣΕ_2	Kolloquium	3	Y	Maria Oikonomou Nikolaos Katsaounis

Schwerpunkt Literatur und Kultur

Lehrveranstaltungen des Wintersemesters

Code	Titel	ECTS	Typ	Dozenten/-innen
ΛΠ_031	Arbeit am Mythos: Der „kretische Zyklus“ in der Literatur und der bildenden Kunst	9	YE	Alexandra Rassidakis
ΛΠ_032	Formen der Überwachung in Literatur und Film	9	YE	Simela Delianidou
ΛΠ_036	Ringvorlesung: Aktuelle Tendenzen in der kultur- und literaturwissenschaftlichen Forschung I	9	YE	Elke Irene Sturm-Trigonakis Alexandra Rassidakis
ΓΔ_ΛΠ_ΕΣΕ_1	Colloquium	3	Y	Nikolaos Katsaounis Maria Oikonomou

Lehrveranstaltung des Sommersemeters

Code	Titel	ECTS	Typ	Dozenten/-innen
ΛΠ_033	MEMORY AND MEDIALITY IN CONTEMPORARY LITERATURE	9	YE	Eleni Georgopoulou
ΛΠ_034	GERMAN GREEK RELATIONS: THE CASE OF THESSALONIKI	9	YE	Aikaterini Zachou
ΛΠ_035	CONTEMPORARY ASPECTS OF MEDITERRANEAN STUDIES	9	YE	Ioannis Pagkalos
ΓΔ_ΛΠ_ΕΣΕ_2	Kolloquium	3	Y	Maria Oikonomou Nikolaos Katsaounis

Postgraduierten-Programm „Interkulturelle Kommunikation"

Leiterin des Postgraduierten-Programms:
Anastasia Stamou, Professorin (anstamou@del.auth.gr)
Stellvertretende Leiterin des Postgraduierten-Programms:
Anthi Wiedenmayer, Assoc. Professorin (antwie@del.auth.gr)
Verwaltungssekretariat:
Verwaltungsgebäude der Universität („Karatheodori"), 2. Stock, Raum 202
Anmeldung bei: Ageliki Emmanouilidou (aemmanouilidou@del.auth.gr)
Tel.: 2310 995237, e-mail: info@del.auth.gr
Efi Rogkogkou, Tel.: 2310 991384, e-mail: erogog@del.auth.gr
Abteilungssekretariat:
Altes Gebäude der Philosophischen Fakultät, 2. Stock, Raum 314[A]
Parthena Iordanidou, Tel.: 2310 997557, e-mail: piordani@del.auth.gr

Seit 2022 bietet die Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie der Aristoteles-Universität den gebührenpflichtigen Postgraduierten-Studiengang **„Interkulturelle Kommunikation"** an, der mit einem Postgraduierten-Studien-Diplom abschließt (Regierungsanzeiger FEK 938/v.B΄/2-3-2022).

Zulassungsvoraussetzungen

Zugelassen werden Absolvent*innen aller Hochschulen des In- und Auslands.

Absolvent*innen ausländischer Hochschulen benötigen die Anerkennung ihrer BA-Abschlüsse vom **DOATAP** (Hellenic National Academic Recognition and Information Center).

Sprachnachweis für Englisch (mindestens auf B2-Sprachniveaustufe)

Zulassungskriterien:

1. Note des Hochschulabschlusses (bis zu 30 Punkten).
2. Einschlägige Lehrveranstaltungen und Diplomarbeit aus dem Graduiertenstudium (bis zu 5 Punkten).
3. Sprachzertifikat für Englisch (Sprachniveaustufe C1 oder C2) (bis zu 5 Punkten).
4. Sprachzertifikate weiterer Fremdsprachen (B2-Sprachniveaustufe) (bis zu 5 Punkten für jede weitere Fremdsprache - insgesamt bis zu zwei zusätzlichen Fremdsprachen neben Englisch).
5. Mündliches Interview (bis zu 40 Punkten).
6. Einschlägige Berufs- oder Forschungserfahrung (bis zu 5 Punkten).
7. Einschlägige wissenschaftliche Veröffentlichungen und/oder Kongressvorträge (bis zu 5 Punkten).

Für die Zulassung müssen mindestens 60 von 100 Punkten erreicht werden. Das Auswahlverfahren der Kandidat*innen wird von einem dreiköpfigen Auswahl- und

Prüfungs-Gremium durchgeführt, das sich aus Professor*innen zusammensetzt, die am Postgraduierten-Programm mitwirken.

Studiengebühren und Stipendien

Die **Gebühren** des Postgraduierten-Studiengangs belaufen sich auf 2400 Euro und sind an den Forschungsausschuss der Aristoteles-Universität auf folgende Weise zu entrichten:

- 800 Euro bei der Registrierung im ersten Studiensemester
- 800 Euro bei der Registrierung im zweiten Studiensemester
- 800 Euro bei der Registrierung im dritten Studiensemester.

Die **Rückerstattung der Studiengebühren** pro Semester erfolgt in Ausnahmefällen nach Beschluss der Vollversammlung der Abteilung und nach Antragstellung des/der Student*in auf Unterbrechung des Studiums aus schwerwiegenden Gründen. Der Antrag an die Vollversammlung muss spätestens 25 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgen.

Der **Erlass der Studiengebühren** kann erfolgen, wenn das Einzeleinkommen des/der Student*in weniger als 100% bzw. dessen/deren Familieneinkommen weniger als 70% des griechischen Durchschnittseinkommens beträgt. Es können nicht mehr als 30% der zum Postgraduierten-Programm zugelassenen Student*innen von den Gebühren befreit werden; dieser Gebührenerlass kann nur für ein einziges Postgraduierten-Studium gelten. Falls gemäß Art. 35 des Gesetzes 4485/2017 die Anzahl der Antragsberechtigten auf Gebührenerlass das Höchstmaß übersteigt, werden diejenigen mit dem niedrigsten Einkommen ausgewählt. Der Antrag auf Studiengebührenerlass erfolgt nach Abschluss des Auswahlverfahrens der Student*innen. Die finanzielle Situation der Student*innen bietet in keinem Falle einen Hinderungsgrund für die Aufnahme in das Postgraduierten-Programm.

Ein **Stipendium** von 1000 Euro ist für diejenigen Absolvent*innen des Postgraduierten-Programms vorgesehen, die ihr Studium mit der höchsten Note innerhalb der Regelstudienzeit von drei Semestern abschließen.

Organisation des Studiums

Organisation des Studiums und Veranstaltungen (90 ECTS insgesamt):

- zwei (2) Pflichtveranstaltungen
- sechs (6) Wahl-Pflichtveranstaltungen
- Fakultative Masterabschlussarbeit: Im 3. Semester erfolgt die Wahl zwischen der Ausarbeitung einer Masterabschlussarbeit oder der Teilnahme an weiteren vier Veranstaltungen.

Vorlesungsverzeichnis

1. Semester		
Code	**Titel**	**ECTS**
ΔE_001	Sozioliguistische Ansätze der interkulturellen Kommunikation	7,5
3 Kurse aus folgenden Veranstaltungen:		
ΔE_002	Grundlagen der Übersetzung und des Dolmetschens	7,5
ΔE_003	Interkulturelle Kommunikation in der Europäischen Politik	7,5
ΔE_004	Interkulturelles Marketing	7,5
ΔE_005	Interkulturelle Bildung	7,5
ΔE_006	Psycholinguistische Aspekte der Mehrsprachigkeit	7,5
ΔE_007	Strategien des Spracherwerbs und der interkulturellen Kommunikation	7,5
ΔE_008	Kulturelles und interkulturelles Verstehen im deutschsprachigen Raum	7,5
ΔE_009	Textlinguistische Dimensionen der interkulturellen Kommunikation	7,5
	Semester ECTS	**30**
2. Semester		
ΔE_010	Interkulturelle Begegnungen im europäischen Raum	7,5
3 Kurse aus folgenden Veranstaltungen:		
ΔE_011	Themen der interkulturellen Psychologie	7,5
ΔE_012	Soziale Dimensionen und Bildungsaspekte der Mehrsprachigkeit	7,5
ΔE_013	Sprachtypologie und Zweit- bzw. Fremdsprachenerwerb	7,5
ΔE_014	Die interkulturelle Dimension in der Übersetzungspraxis	7,5
ΔE_015	Aspekte der russischen Kultur und des interkulturelles Verständnisses	7,5
ΔE_016	Interlinguistische Vermittlung	7,5
	Semester ECTS	**30**
3. Semester		
E	Masterabschlußarbeit	30
Oder 4 Kurse aus folgenden Veranstaltungen:		
ΔE_002	Grundlagen der Übersetzung und des Dolmetschens	7,5
ΔE_003	Interkulturelle Kommunikation in der Europäischen Politik	7,5
ΔE_004	Interkulturelles Marketing	7,5
ΔE_005	Interkulturelle Bildung	7,5
ΔE_006	Psycholinguistische Aspekte der Mehrsprachigkeit	7,5
ΔE_007	Strategien des Spracherwerbs und der interkulturellen Kommunikation	7,5
ΔE_008	Kulturelles und interkulturelles Verstehen im deutschsprachigen Raum	7,5
ΔE_009	Textlinguistische Dimensionen der interkulturellen Kommunikation	7,5
	Semester ECTS	**30**

Evaluation

Jedes Semester, vor Beginn der Prüfungsperiode, haben die Studierenden das Recht und die Pflicht, die Kurse und das Lehrpersonal zu bewerten, um die Qualität ihres Studiums zu verbessern. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Referats Qualitätssicherung.

Europäische und internationale Austauschprogramme

Die Student*innen des Postgraduierten-Programms haben die Möglichkeit, die Programme Erasmus+ Studium und Erasmus+ international Studium in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus stehen ihnen Erasmus Mundus Studium Programme sowie alle

weiteren auf folgenden Webseiten der Aristoteles-Universität Thessaloniki aufgelisteten Programme offen:

- Department of European Educational Programmes
- Department of International Relations

Promotionsstudium

Die Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie der Aristoteles-Universität Thessaloniki bietet ein Promotionsstudium an, dessen erfolgreicher Abschluss zur Verleihung eines Doktorgrades führt. Es zielt darauf ab, das Wissen und die originäre wissenschaftliche Forschung in den vom Fachbereich behandelten Disziplinen zu fördern und zur Entwicklung der Forschung in Griechenland und zur internationalen Anerkennung des Fachbereichs beizutragen.

Der Doktorgrad ist ein akademischer Titel, der den Abschluss einer originären wissenschaftlichen Forschungsarbeit und den wesentlichen Beitrag seines Inhabers zur Entwicklung der Wissenschaft und des Wissens in der jeweiligen Disziplin bescheinigt.

Die Struktur und die Regeln des Promotionsprogramms des Fachbereichs Germanistik der Aristoteles-Universität Thessaloniki finden Sie hier.

Doktoratsforum

Das Doktoratsforum findet einmal pro Semester oder je nach Bedarf statt und bietet die Möglichkeit zur Diskussion methodologischer und praktischer Fragestellungen im Zusammenhang mit Dissertationsvorhaben in den Bereichen Translationswissenschaft, germanistische und komparatistische Sprachwissenschaft, Kultur- und Literaturwissenschaft sowie Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Insbesondere können bei den gemeinsamen Treffen auf informeller Ebene Fragen des Forschungsdesigns, des Promotionsprozesses, der Karriereplanung und ähnliches besprochen werden. Ferner soll das Doktoratsforum zur internationalen Vernetzung germanistisch orientierter NachwuchswissenschaftlerInnen an der Aristoteles-Universität beitragen.
Gegen Ende des akademischen Jahres organisieren die Promovierenden eine nachwuchswissenschaftliche Tagung, in deren Rahmen sie ihre Projekte vorstellen können und die durch Vorträge von VertreterInnen der verschiedenen Disziplinen ergänzt werden sollten.
Ziele des Doktoratsforums sind im Einzelnen:

- Förderung der kritischen Reflexion im Hinblick auf die eigene Forschung und methodische Herangehensweise
- Förderung akademischer Kompetenzen: wissenschaftliche Präsentation und Diskussion
- Vermittlung von Strategien im Umgang mit Komplexität, Vielfalt und Einzigartigkeit von Daten
- Einbindung in den akademischen Alltagskontext
- Förderung der internationalen Vernetzung durch Verweise auf Forschungsaufenthalte, Promovierenden-Akademien etc. (Erasmus, DAAD, Stipendien)
- Motivation der Studierenden, sich aktiv mit verschiedenen Perspektiven über ihre Forschung auseinanderzusetzen.

Die DissertantInnen sollen das Forschungsdesign, die zentralen Forschungsfragen, die Forschungsziele und die empirische Basis ihrer Dissertation auf dem aktuellen Stand der Fachdiskussion verständlich und diskursorientiert in deutscher bzw. griechischer Sprache präsentieren und diskutieren können.
Leitung: **Prof. Dr. Elke Sturm-Trigonakis/ Assist. Prof. Dr. Nikos Katsaounis**

Post-Doc-Forschung

Die Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie der Aristoteles-Universität Thessaloniki bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Möglichkeit, als Postdoktoranden zu forschen. Die Hauptziele der Post-Doc-Forschung an der Aristoteles-Universität Thessaloniki sind folgende:

- Die Ausweitung der Ergebnisse von den Doktorarbeiten der Forscher auf neue wissenschaftliche Richtungen.

- Die Stärkung von Wissenschaftlern, die in der Lage sind, zum Fortschritt von Wissenschaft, Forschung und deren Anwendungen beizutragen.

- Die Verbreitung von Forschungsergebnissen und der Transfer vom Know-how.

- Die Verbesserung der Qualität und Quantität der wissenschaftlichen Forschung.

- Die Steigerung des akademischen Ansehens und der internationalen Anerkennung der Forschungsarbeit des Departments und der AUTH.

Nützliche Informationen

Zentrale Universitätsbibliothek

Die AUTh-Bibliothek ist eine der größten Bibliotheken in Griechenland. Sie wurde 1927 gegründet und ist seit 1974 in einem eigenen Gebäude im Zentrum des Campus untergebracht. Die Bibliothek und das Informationszentrum der AUTh umfassen die Zentralbibliothek, die Fachbibliotheken und die Fachbereichsbibliotheken. Die Zentralbibliothek verfügt über zwei Lesesäle: Den Studierendenlesesaal mit einer Kapazität von 1.300 Personen, der sich im Obergeschoss befindet und für alle Studierenden zugänglich ist, und den wissenschaftlich-pädagogischen Lesesaal, der hauptsächlich für das wissenschaftliche und Lehrpersonal der Universität bestimmt ist und im Untergeschoss des Gebäudes untergebracht ist. Darüber hinaus wird im Bereich der Zentralbibliothek der PC-Bereich des IT-Supportzentrums der Aristoteles-Universität Thessaloniki betrieben, die der gesamten Studentenschaft der Universität zur Verfügung steht.

Mensa

Die Mensa befindet sich im östlichen Teil des Campus, ihr Zweck ist die Verpflegung und medizinische Versorgung der Studierenden. Etwa 12.000 Studierende werden täglich in der Mensa verköstigt; zu ihren Einrichtungen gehören der Universitätsgesundheitsdienst,

der Fotoclub, die Musikabteilung und der Probenraum für den Chor. Zudem unterstützt die Mensa die Durchführung verschiedener kultureller, sportlicher und künstlerischer Veranstaltungen. Anspruch auf kostenlose Verpflegung in der Studentenmensa haben alle Studierenden und postgraduierten Studierenden, die mittellos sind oder deren Eltern kein hohes Einkommen haben und zudem keine Absolvent:innen einer anderen Hochschule sind. Auslandsgriech:innen, Studierende aus Zypern oder dem Ausland mit Stipendium haben ebenfalls Anspruch auf kostenlose Verpflegung.

Universitätsturnhalle

Die Universitätsturnhalle wurde 1925 gegründet und steht allen Angehörigen der Universitätsgemeinschaft offen. Sie ist in einem Gebäude auf der Ostseite des Campus neben der Mensa untergebracht. Die Sportanlagen der Turnhalle können von allen Angehörigen der Hochschulgemeinschaft der AUTh genutzt werden. Zu den Einrichtungen gehören Fußball-, Basketball- und Volleyballplätze, Turnhallen mit Geräten, Ballsäle, Tennisplätze, Veranstaltungssäle und mehr.

Berufsberatungbüro

Das Büro für Berufsberatung an der Aristoteles-Universität Thessaloniki besteht seit zwanzig Jahren. Sein Ziel ist es, als Drehscheibe für Information, Unterstützung, Vernetzung und Förderung von Studierenden und Absolvent:innen der Universität im Hinblick auf das Studium ebenso wie auch die berufliche Laufbahn, zu fungieren. Das Büro bietet Informationen zu postgraduierten Studiengängen in Griechenland und im Ausland, zu Stipendien und Stiftungen und leistet generell beratenden Unterstützung. Es organisiert Beratungsworkshops, Entrepreneurship-Workshops sowie Veranstaltungen zu Beruf und Karriere, informiert über Stellenausschreibungen und Praktika; die Website wird täglich aktualisiert.

Die drei Büros auf dem Campus sind an Werktagen von 10:00 bis 14:00 Uhr für Beratung, Diskussion und Suche geöffnet!

Berufsberatungsbüro I: Zentralbibliothek (Erdgeschoss der Zentralbibliothek), Tel. 2310999320, 2310999395, Fax: 2310999390.

Berufsberatungsbüro II: Fakultät für Wirtschafts- und Politikwissenschaften, Publizistik und Medien, (1. Stock, Raum 114, über dem Sekretariat der Wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung), Tel. 2310996644, 996646, 996647.

Berufsberatungsbüro III: Mensa der Universität (Erdgeschoss des Gebäudes an der 3. Septemvriou-Straße), Tel. 2310995831, 997350

Studienbüro

Das Studienbüro ist der akademischen Koordinierungsabteilung der Aristoteles-Universität Thessaloniki angegliedert. Es ist zuständig für die Sammlung von Gesetzen, Entscheidungen und Rundschreiben aller Art mit Bezug zum Studium, koordiniert deren ordnungsgemäße Umsetzung und die Durchführung aller durch die geltende

Gesetzgebung vorgesehenen Verfahren bezüglich des Studiums sowie der postgraduierten Stipendiaten und der ausländischen Studierenden. Auskunft unter Tel. 2310 99 6770, E-Mail: dps@auth.gr

Diversitätsbüro

Das Diversitätsbüro unterstützt Studierende aus sensiblen sozialen Gruppen bei Problemen während ihres Studiums; es ist zuständig für

- Studierende mit Behinderungen
- Ausländische Studierende, multikulturelle Studierende
- Studierende aus Minderheiten und Auslandsgriech:innen oder Rückkehrer:innen
- LGBTQ
- jegliche andere Kategorie von Studierenden beim Auftreten eines Problems, das ihren Studienfortschritt behindert.

Die Studierenden können den Ausschuss des Büros – sowie die Studienberaterinnen und Studienberater ihres Fachbereichs – direkt über schwerwiegende Hindernisse während des Studiums informieren, die sich entweder aus ihrem Status als behinderte Studierende, als ausländische Studierende oder als Angehörige einer Minderheit ergeben oder auch aus außergewöhnlichen gesundheitlichen Problemen (z. B. Schwierigkeiten mit der griechischen Sprache, Bedarf an Fachterminologie).
Auskunft unter Tel. 2310 99 5360, E-Mail: stud-observ@ad.auth.gr

Ausschuss für Sozialpolitik und Gesundheit

Der Ausschuss für Sozialpolitik und Gesundheit ist ein Angebot der Aristoteles-Universität Thessaloniki, der unter anderem darauf abzielt, das Studium von Studierenden auf jeder Ebene zu erleichtern.
Zu diesem Ausschuss gehört u.a. das Zentrum für Beratung und psychologische Unterstützung. An dieses Zentrum können sich alle Mitglieder der Hochschulgemeinschaft bei Problemen rund ums Studium, Stress, Sexualität, Familie und allgemeinen psychologischen Fragen unter der Rufnummer 2310 99 2643 wenden. Es möchte den universitären Raum für alle Mitglieder der akademischen Gemeinschaft zugänglich machen, mit besonderem Schwerpunkt auf Menschen mit Behinderungen, für welche die erschwerte Zugänglichkeit zu Räumen zugleich den Zugang zum Wissen erschwert.
Aus diesem Grund werden Studierende mit Sehbehinderungen in einigen Bibliotheken der Aristoteles-Universität Thessaloniki, in denen es Braille-Drucker gibt, von spezialisierten Mitgliedern des wissenschaftlichen Personals in der Verwendung elektronischer Geräte geschult. Sie achtet auch darauf, soweit möglich entsprechende Bücher zu Verfügung zu stellen. Ferner bietet das Zentrum einen Bus für den bestmöglichen Transport von Studierenden mit Behinderungen an, um ihre Beförderung während des Studienjahres und während des Prüfungszeitraums zu erleichtern. In diesem Zusammenhang ist auch auf das AUTh-Selbsthilfe-Förderprogramm hinzuweisen, das über eine Gruppe von Freiwilligen verfügt, zumeist Studierende. Kontakt über E-Mail unter selfhelp@auth.gr.

Außerdem hat der Ausschuss für Sozialpolitik und Gesundheit an der AUTh seit Jahren die Institution der freiwilligen Blutspende und die daraus resultierende Einrichtung einer Blutbank in AHEPA etabliert, während seit Mai 2007 eine Blutbank an der TEFAA Serres in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für Sozialpolitik und Gesundheit und dem Allgemeinen Krankenhaus von Serres verfügbar ist. Freiwillige Blutspenden finden zweimal im Jahr, in den Monaten November und April, im Festsaal der Aristoteles-Universität Thessaloniki statt mit dem Ziel, den Blutbedarf ausschließlich durch freiwillige Blutspenden zu decken, was bisher zu rund 40 % des Gesamtbedarfs gelingt. Die Teilnahme an der Blutspende, einem sicheren Verfahren ohne Komplikationen, kann von jeder Person über 18 Jahren durchgeführt werden, die keine besonderen gesundheitlichen Probleme hat.
Schließlich hat der Ausschuss für Sozialpolitik ein Netzwerk von Freiwilligen aufgebaut, die ihre Dienste Menschen mit Behinderungen, ausländischen Studierenden und Studierenden mit gesundheitlichen Problemen anbieten.
Informationen: Tel./Fax: 2310 99 5360, E-Mail: socialcom@ad.auth.gr, fititikiline@ad.auth.gr

Freiwilligendienst

Das Hauptziel des Freiwilligendienstes ist es, den Gedanken des Ehrenamts bei den Mitgliedern der Universitätsgemeinschaft zu fördern und als modernes Anliegen zu pflegen. Demzufolge arbeitet der Freiwilligendienst an der Verbesserung des Alltags Aller an der Aristoteles-Universität Thessaloniki – Studierende, Professor:innen und Mitarbeiter:innen – und ermutigt mit kleinen, aber zielgerichteten Aktionen in Bereichen wie Studium, Umwelt oder Soziales, alle Mitglieder der Universitätsgemeinschaft dazu, Initiativen zu ergreifen und Ideen und Vorschläge einzubringen, beginnend mit dem Einfachen, Kleinen und Machbaren.
Zu diesem Zweck wurden bereits Freiwilligennetzwerke pro Abteilung/Fakultät gegründet, zunächst von einem Mitglied des wissenschaftlichen Personals und einem Studierenden, um durch Informationsveranstaltungen eine Gruppe von Freiwilligen in jeder Abteilung/Fakultät der AUTh aufzubauen.
Informationen unter Tel. 2310 99 6713, E-Mail: vrect-ac-secretary@auth.gr

Unterstützungsdienst für Menschen mit Behinderungen der Bibliothek und des Informationszentrums der AUTh

Der Behindertenunterstützungsdienst verfügt über spezialisierte Arbeitsstationen mit Einrichtungen, welche die Bildung für Menschen mit Sehbehinderungen und/oder mit Wahrnehmungs- oder Lesebehinderungen und/oder körperlichen Behinderungen zugänglicher machen. Er verfügt über Lehrbücher in elektronischer Form sowie über eine multimodale digitale Bibliothek mit kontrolliertem Zugriff. Außerdem können Studierende auch Online-Kursmaterial in einem ihnen zugänglichen Format anfordern.

Studentische Rechtsberatung

An der Aristoteles-Universität Thessaloniki ist auch eine unabhängige studentische Rechtsberatung tätig. Zweck der Einrichtung ist die Vermittlung zwischen Studierenden (Bachelor-Studierenden, postgraduierten Studierenden, Doktorand:innen) und Professor:innen oder Verwaltungsstellen; sie sorgt für die Wahrung der Rechtmäßigkeit und der wissenschaftlichen Ethik und Ordnung im Rahmen der Wissenschaftsfreiheit und wendet sich gegen Missständen, um so das ordnungsgemäße Funktionieren der Universität zu erhalten. Die studentische Rechtsberatung greift nicht in inhaltliche Fragen der Lehre oder der Benotung von Prüfungen ein, sondern untersucht nur Fälle von Willkür oder des Verstoßes gegen ethische Regeln während der Prüfungen (schriftlich oder mündlich).

Kontakt unter Tel. 2310 99 9888), E-Mail: synigorosfoititi@auth.gr

Gleichstellungsausschuss AUTh

Der Gleichstellungsausschuss der AUTh fungiert als beratendes Gremium des Senats und der Fakultäts- und Fachbereichsverwaltungen zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter auf allen Ebenen und in allen Bereichen des akademischen Lebens. Das Generalsekretariat für die Gleichstellung der Geschlechter des Innenministeriums hat zudem einen Leitfaden zur Verwendung gendergerechter Sprache erstellt.

Studierendenwoche

Das Festival „Studierendenwoche AUTh“ beherbergt jedes künstlerische, sportliche, wissenschaftliche und nicht nur Anliegen von Studierenden. Sie können eine Veranstaltung präsentieren oder einfach nur Zuschauer sein! Die Studierendenwoche findet in der Regel jedes Jahr im Mai statt.

Studentenvereinigungen: AIESEC-Programm

Das AIESEC-Programm bietet die Möglichkeit von Praktika und der Teilnahme an Freiwilligenprogrammen.

Kontaktdaten für weitere Informationen und eine ausführlichere Präsentation:

Büro: Außengang NOPE gegenüber dem Verwaltungsgebäude.

Tel. 2310 246 165, E-Mail: aiesec.auth@gmail.com

Erasmus Students Network

ESN ist das größte Studentennetzwerk in Europa. Es unterstützt, informiert und betreut Studierende während ihres Auslandsstudiums. Sie können sich an ESNGreece wenden, um entweder ein Angebot für ankommende Studierende anzubieten oder Ihre eigene Auslandsreise vorzubereiten.

Alumni-Netzwerk der AUTh

2012 wurde das Alumni-Netzwerk der Aristoteles-Universität Thessaloniki, SAPTH, gegründet.